



Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“ (Welle 8)

2016

IDNO: Int: Bitte laufende Nummer vom Adressblatt eintragen.

INTNUM: Int: Interviewernummer eintragen.

Intdat: Int: Bitte geben Sie das aktuelle Datum ein:

Tag __ Monat __ Jahr _____

Time1: Int: Bitte notieren Sie nun die Uhrzeit. Stunde __ Minute __

Interviewstart: Darf ich nun mit der Befragung beginnen?

1: ja (*weiter mit A1*)

2: nein (*weiter mit ENDE*)

Stand: 02.09.2019

Hinweise:

- Eine Übersicht über alle Variablen und Codes, die als Resultat der Befragung vorliegen, liefert das ESS8 2016 Data Protocol.
- Fragen mit der Anmerkung „LÄNDERSPEZIFISCHE ANGABE“ wurden länderspezifisch erhoben, werden aber auch nach ESS-Vorgaben codiert.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CST vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Die Antwortoptionen „Weiß nicht“ und „Antwort verweigert“ wurden über Buttons außerhalb des Fragefelds programmiert, wenn sie im Fragebogen nicht explizit ausgewiesen wurden.
- Bei grau hinterlegten Fragen handelt es sich um offene Textangaben, die so nicht im Datensatz zum Hauptfragebogen erscheinen. Stattdessen werden die offenen Angaben nach einem ESS-spezifischen Schema vercodet und die vercodeten Variablen befinden sich im Datensatz. Die ursprünglichen Textangaben können auf Nachfrage – in anonymisierter Form und mit einer zusätzlichen Nutzervereinbarung – für methodische Forschungsfragen beim NSD eingesehen werden.

INHALT DES FRAGEBOGENS

A1-A5	Fernsehen; soziales Vertrauen
B1-B34	Politik (Politisches Interesse, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Orientierungen)
C1-C28	Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität
D1-D33	Klimawandel und Energiesicherheit
E1-E32	Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat
F1-F60	Soziodemographisches Profil (Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihrer Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand)
H1-H21	Schwartz-Werteskala
I1-I10	Testfragen (Reliabilität), Splitversionen
N1-N5b	Nationales Modul Deutschland
J1-J9	Fragen an die Interviewer zum Interviewverlauf

NWSPOL A1	<p>Wie viel Zeit verbringen Sie ungefähr an einem gewöhnlichen Tag damit, Nachrichten zum politischen Geschehen anzuschauen, zu lesen oder zu hören?</p> <p>Bitte geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten an.</p> <p>INT.: WENN KEINE ZEIT DAMIT VERBRACHT WIRD, 00 00 EINTRAGEN</p> <p>INT.: ZEIT EINTRAGEN</p> <p style="text-align: center;">Stunden __</p> <p style="text-align: center;">Minuten __</p> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert 7777)</p> <p style="text-align: center;">(Weiß nicht 8888)</p>	
--------------------------------	--	--

NETUSOFT A2	<p>Man kann das Internet auf verschiedenen Geräten nutzen, wie beispielsweise Computer, Tablets und Smartphones.</p> <p>Wie oft nutzen Sie das Internet auf so einem oder einem anderen Gerät, sei es bei der Arbeit oder für private Zwecke?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 1 VORLEGEN.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td style="text-align: right;">Nie</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Nur ab und zu</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Ein paarmal pro Woche</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">An den meisten Tagen</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Jeden Tag</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">(Antwort verweigert)</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">(Weiß nicht)</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> </table>	Nie	1	Nur ab und zu	2	Ein paarmal pro Woche	3	An den meisten Tagen	4	Jeden Tag	5	(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)	8	
Nie	1															
Nur ab und zu	2															
Ein paarmal pro Woche	3															
An den meisten Tagen	4															
Jeden Tag	5															
(Antwort verweigert)	7															
(Weiß nicht)	8															

NETUSTM A3	<p>Wie lange ungefähr nutzen Sie an einem gewöhnlichen Tag das Internet auf einem Computer, Tablet, Smartphone oder einem anderen Gerät, sei es bei der Arbeit oder für private Zwecke?</p> <p>Bitte geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten an.</p> <p>INT.: ZEIT EINTRAGEN</p> <p style="text-align: center;">Stunden __</p> <p style="text-align: center;">Minuten __</p> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert 7777)</p> <p style="text-align: center;">(Weiß nicht 8888)</p>	
---------------------------------	---	--

PPLTRST A4	Bitte benutzen Sie jetzt Liste 2. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Man kann nicht vorsichtig genug sein	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9			Den meisten Menschen kann man vertrauen

PPLFAIR A5	Bitte benutzen Sie Liste 3. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9			Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

PPLHLP A6	Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 4.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9			Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

ZEITMESSUNG NACH BLOCK A: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach A: (Stunde = AINWEHH) (Minute = AINWEMM)

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.

POLINTR B1	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...	
	INT.: BITTE VORLESEN.	
	sehr interessiert,	1
	ziemlich interessiert,	2
	wenig interessiert,	3
	oder überhaupt nicht interessiert?	4
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

PSPPSGVA B2	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen eine Mitsprachemöglichkeit bei dem, was die Regierung tut?	
	INT.: LISTE 5 VORLEGEN	
	Überhaupt nicht	1
	Sehr wenig	2
	Ein bisschen	3
	Stark	4
	Sehr stark	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

ACTROLGA B3	Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert?	
	INT.: LISTE 6 VORLEGEN	
	Überhaupt nicht fähig	1
	Ein bisschen fähig	2
	Ziemlich fähig	3
	Sehr fähig	4
	Voll und ganz fähig	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

PSPIPLA B4	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?		
	INT.: LISTE 7 VORLEGEN		
	Überhaupt nicht	1	
	Sehr wenig	2	
	Ein bisschen	3	
	Stark	4	
	Sehr stark	5	
	(Antwort verweigert)	7	
(Weiß nicht)	8		

CPTPOLA B5	Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen?		
	Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 8.		
	Vertraue meinen Fähigkeiten überhaupt nicht	1	
	Vertraue meinen Fähigkeiten ein bisschen	2	
	Vertraue meinen Fähigkeiten ziemlich	3	
	Vertraue meinen Fähigkeiten sehr	4	
	Vertraue meinen Fähigkeiten voll und ganz	5	
	(Antwort verweigert)	7	
(Weiß nicht)	8		

	Bitte benutzen Sie Liste 9 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit...		
	INT.: BITTE VORLESEN.		
		Vertraue überhaupt nicht	Vertraue voll und ganz
			(Antwort verweigert)
			(Weiß nicht)
TRSTPRL B6	...dem Bundestag?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	77 88
TRSTLGL B7	...der Justiz?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	77 88
TRSTPLC B8	...der Polizei?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	77 88

TRSTPLT B9	...den Politikern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88	
TRSTPRT B10	...den Parteien?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88	
TRSTEP B11	...dem Europäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88	
TRSTUN B12	...den Vereinten Nationen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88	

VOTE B13	<p>Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2013 gewählt?</p> <p>INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEGEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN.</p>		
	Ja	1 WEITER MIT B14A	
	Nein	2	
	Nicht wahlberechtigt (Antwort verweigert) (Weiß nicht)	3 WEITER MIT B15 7 8	

PRTVDE1 B14A	<p>WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)</p> <p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.</p> <p>Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</p>	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
	<p>CDU/CSU 1</p> <p>SPD 2</p> <p>Die Linke 3</p> <p>Die Bündnis90/Grünen 4</p> <p>FDP 5</p> <p>AfD 6</p> <p>Piratenpartei 7</p> <p>NPD 8</p> <p>Andere Partei EINTRAGEN: _____ 9</p> <p>(Antwort verweigert) 77</p> <p>(Weiß nicht) 88</p>	

PRTVDE2	WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
B14B	<p>Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?</p> <p style="text-align: right;">CDU/CSU 1</p> <p style="text-align: right;">SPD 2</p> <p style="text-align: right;">Die Linke 3</p> <p style="text-align: right;">Bündnis90/Die Grünen 4</p> <p style="text-align: right;">FDP 5</p> <p style="text-align: right;">AfD 6</p> <p style="text-align: right;">Piratenpartei 7</p> <p style="text-align: right;">NPD 8</p> <p style="text-align: right;">Andere Partei EINTRAGEN: _____ 9</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 77</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	

	<p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen?</p> <p>Haben Sie...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>				
		Ja	Nein	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
CONTPLT B15	...Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1	2	7	8
WRKPRTY B16	...in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1	2	7	8
WRKORG B17	...in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1	2	7	8
BADGE B18	...ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1	2	7	8
SGNPTIT B19	...sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1	2	7	8
REFDE B19A	...ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1	2	7	8
PBLDMN B20	...an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1	2	7	8
BCTPRD B21	...bestimmte Produkte boykottiert?	1	2	7	8
					LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE

PSTPLONL B22	...etwas über Politik im Internet gepostet oder geteilt, zum Beispiel auf Blogs, per E-Mail oder in sozialen Medien wie Facebook oder Twitter?	1	2	7	8	
-------------------------------	--	---	---	---	---	--

CLSPRTY B23	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?					
	Ja	1	WEITER MIT B24			
	Nein	2	WEITER MIT B26			
	(Antwort verweigert)	7				
	(Weiß nicht)	8				

PRTCLDE B24	Welcher?					LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
	CDU/CSU	1				
	SPD	2				
	Die Linke	3				
	Bündnis 90/Die Grünen	4				
	FDP	5	WEITER MIT B25			
	AfD	6				
	Piratenpartei	7				
	NPD	8				
	Andere Partei	9				
	EINTRAGEN: _____					
	(Antwort verweigert)	77	WEITER MIT B26			
	(Weiß nicht)	88				

PRTDGCL B25	WENN BEI B24 EINE PARTEI ANGEGEBEN WURDE (CODES 1 BIS 9) Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr... INT.: BITTE VORLESEN.					
	sehr nahe,	1				
	ziemlich nahe,	2				
	nicht besonders nahe,	3				
	oder überhaupt nicht nahe?	4				
	(Antwort verweigert)	7				
	(Weiß nicht)	8				

LRSCALE B26	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 10 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Links													Rechts
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			77

STFLIFE B27	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten Sie anhand von Liste 11. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	INT.: LISTE 11 VORLEGEN UND BIS FRAGE B30 LIEGENLASSEN												
	Äußerst unzufrieden												
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88	

STFECO B28	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Benutzen Sie bitte wieder Liste 11.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	Äußerst unzufrieden										Äußerst zufrieden		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFGOV B29	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 11.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	Äußerst unzufrieden										Äußerst zufrieden		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFDEM B30	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 11.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	Äußerst unzufrieden										Äußerst zufrieden		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

STFEDU B31	Bitte benutzen Sie Liste 12 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen.											(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	INT.: LISTE 12 VORLEGEN UND BIS FRAGE B32 LIEGENLASSEN												
	Äußerst schlecht												
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88	

STFHLTH B32	Bitte benutzen Sie wieder Liste 12 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen.																	
	Äußerst schlecht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Äußerst gut	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	

	Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 13 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN.																	
GINCDIF B33	Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.	1	2	3	4	5								(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)	8	
MNRGTJB B33A	Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Männer eher einen Anspruch auf einen Arbeitsplatz haben als Frauen.	1	2	3	4	5									7		8	
FREEHMS B34	Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen.	1	2	3	4	5									7		8	
HMSFMLSH B35	Wenn ein nahes Familienmitglied schwul oder lesbisch wäre, würde ich mich schämen.	1	2	3	4	5									7		8	
HMSACLD B36	Schwule und lesbische Paare sollten die gleichen Rechte haben, Kinder zu adoptieren, wie Paare, die aus Mann und Frau bestehen.	1	2	3	4	5									7		8	

EUFTF B37	Jetzt kommen wir zum Thema Europäische Union. Manche Leute sagen, dass die europäische Einigung weiter gehen sollte. Andere sagen, dass sie schon jetzt zu weit gegangen ist. Welche Zahl der Skala auf Liste 14 beschreibt Ihre Einschätzung am besten?																	
	Einigung ist schon zu weit gegangen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Einigung sollte weitergehen	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	

	Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.	
--	---	--

IMSMETN B38	<p>Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 15. Sollte Deutschland es...</p> <p>INT.: LISTE 15 VORLEGEN UND BIS FRAGE B40 LIEGENLASSEN</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <table style="width: 100%; margin-left: 100px;"> <tr> <td>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>einigen erlauben</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>ein paar wenigen erlauben</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>niemandem erlauben</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td> (Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right;"> 7</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1	einigen erlauben	2	ein paar wenigen erlauben	3	niemandem erlauben	4	 (Antwort verweigert)	 7	(Weiß nicht)	8	
vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1													
einigen erlauben	2													
ein paar wenigen erlauben	3													
niemandem erlauben	4													
 (Antwort verweigert)	 7													
(Weiß nicht)	8													

IMDFETN B39	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 15. Sollte Deutschland es...</p> <table style="width: 100%; margin-left: 100px;"> <tr> <td>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>einigen erlauben</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>ein paar wenigen erlauben</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>niemandem erlauben</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td> (Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right;"> 7</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1	einigen erlauben	2	ein paar wenigen erlauben	3	niemandem erlauben	4	 (Antwort verweigert)	 7	(Weiß nicht)	8	
vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1													
einigen erlauben	2													
ein paar wenigen erlauben	3													
niemandem erlauben	4													
 (Antwort verweigert)	 7													
(Weiß nicht)	8													

IMPCNTR B40	<p>Und wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren Ländern außerhalb Europas</u> kommen? Bitte benutzen Sie nochmals Liste 15. Sollte Deutschland es...</p> <table style="width: 100%; margin-left: 100px;"> <tr> <td>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>einigen erlauben</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>ein paar wenigen erlauben</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>niemandem erlauben</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td> (Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right;"> 7</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1	einigen erlauben	2	ein paar wenigen erlauben	3	niemandem erlauben	4	 (Antwort verweigert)	 7	(Weiß nicht)	8	
vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	1													
einigen erlauben	2													
ein paar wenigen erlauben	3													
niemandem erlauben	4													
 (Antwort verweigert)	 7													
(Weiß nicht)	8													

IMBGECO B41	Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen? Bitte benutzen Sie Liste 16.										(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Schlecht für die Wirtschaft												Gut für die Wirtschaft
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

IMUECLT B42	Und, wenn Sie Liste 17 benutzen, würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?										(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Kulturelles Leben wird untergraben												Kulturelles Leben wird bereichert
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

IMWBCNT B43	Wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben? Bitte benutzen Sie Liste 18.										(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Wird zu einem schlechteren Ort zum Leben												Wird zu einem besseren Ort zum Leben
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

ZEITMESSUNG NACH BLOCK B: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach B: (Stunde = BINWEHH) (Minute = BINWEMM)

	Und nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.	
--	---	--

HAPPY C1	Alles in allem betrachtet, was würden Sie sagen, wie glücklich sind Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 19.										(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
	Äußerst Unglücklich												Äußerst glücklich
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

SCLMEET C2	Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 20.	
	Nie	1
	Weniger als einmal im Monat	2
	Einmal im Monat	3
	Mehrmals im Monat	4
	Einmal in der Woche	5
	Mehrmals in der Woche	6
	Täglich	7
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

INPRDSC C3	Wie viele Menschen haben Sie, mit denen Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können? Bitte Antwort aus Liste 21 auswählen.	
	Keinen	0
	1	1
	2	2
	3	3
	4-6	4
	7-9	5
	10 oder mehr	6
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

SCLACT C4	Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 22.	
	Viel seltener als die meisten	1
	Seltener als die meisten	2
	Ungefähr gleich oft	3
	Häufiger als die meisten	4
	Viel häufiger als die meisten	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

CRMVCT C5	Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?	
	Ja	1
	Nein	2
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

AESFDRK C6	Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen... INT.: BITTE VORLESEN.	
	... sehr sicher,	1
	sicher,	2
	unsicher,	3
	oder sehr unsicher?	4
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

In den nächsten Fragen geht es nun um Sie persönlich.		
--	--	--

HEALTH C7	Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist... INT.: BITTE VORLESEN.	
	... sehr gut,	1
	gut,	2
	durchschnittlich,	3
	schlecht,	4
	oder sehr schlecht?	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

HLTHHMP C8	<p>Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? WENN JA, gilt das stark oder nur bis zu einem gewissen Grad?</p> <p style="text-align: right;">Ja, stark 1</p> <p style="text-align: right;">Ja, bis zu einem gewissen Grad 2</p> <p style="text-align: right;">Nein 3</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
---------------------------------	---	--

	Menschen können eine unterschiedlich starke Verbundenheit mit dem Land, in dem sie leben, und mit Europa empfinden.	
--	--	--

ATCHCTR C9	<p>Wie stark fühlen Sie sich Deutschland gefühlsmäßig verbunden? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 steht für gefühlsmäßig überhaupt nicht verbunden und 10 für gefühlsmäßig sehr verbunden.</p> <p>INT.: LISTE 23 VORLEGEN UND BIS FRAGE C10 LIEGEN LASSEN.</p> <p>Gefühlsmäßig überhaupt nicht verbunden</p> <p style="text-align: center;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p style="text-align: right;">Gefühlsmäßig sehr verbunden (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>	
---------------------------------	---	--

ATCHERP C10	<p>Wie stark fühlen Sie sich Europa gefühlsmäßig verbunden? INT.: LISTE 23 VORLEGEN.</p> <p>Gefühlsmäßig überhaupt nicht verbunden</p> <p style="text-align: center;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p style="text-align: right;">Gefühlsmäßig sehr verbunden (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>	
----------------------------------	---	--

RLGBLG C11	<p>Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 WEITER MIT C12</p> <p style="text-align: right;">Nein 2 WEITER MIT C13</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
---------------------------------	--	--

RLGDNM/ RLGDNMDE	Welche Religion oder Konfession ist das? INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE																																										
C12	<table border="1"> <tr> <td>Römisch-Katholisch</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eine evangelische Freikirche</td> <td>21</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Andere protestantische Konfession</td> <td>22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Östlich-orthodox</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Andere christliche Konfession</td> <td>4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>EINTRAGEN _____</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jüdisch</td> <td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Muslimisch/Islam</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hindu- ismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft</td> <td>8</td> <td>WEITER MIT C15</td> </tr> <tr> <td>EINTRAGEN _____</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religi- onsgemeinschaft zugehörig</td> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Antwort verweigert)</td> <td>77</td> <td></td> </tr> </table>	Römisch-Katholisch	1		Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2		Eine evangelische Freikirche	21		Andere protestantische Konfession	22		Östlich-orthodox	3		Andere christliche Konfession	4		EINTRAGEN _____			Jüdisch	5		Muslimisch/Islam	6		Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hindu- ismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7		Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	8	WEITER MIT C15	EINTRAGEN _____			Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religi- onsgemeinschaft zugehörig	9		(Antwort verweigert)	77		
Römisch-Katholisch	1																																											
Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2																																											
Eine evangelische Freikirche	21																																											
Andere protestantische Konfession	22																																											
Östlich-orthodox	3																																											
Andere christliche Konfession	4																																											
EINTRAGEN _____																																												
Jüdisch	5																																											
Muslimisch/Islam	6																																											
Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hindu- ismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7																																											
Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	8	WEITER MIT C15																																										
EINTRAGEN _____																																												
Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religi- onsgemeinschaft zugehörig	9																																											
(Antwort verweigert)	77																																											

RLGBLGE	WENN BEI C11 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANNT	
C13	Haben Sie sich <u>früher einmal</u> einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?	
	Ja	1 WEITER MIT C14
	Nein	2 WEITER MIT C15
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

RLGDNME/ RLGDEDE	Welche Religion oder Konfession war das? INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE																		
C14	<table border="1"> <tr> <td>Römisch-Katholisch</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Eine evangelische Freikirche</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>Andere protestantische Konfession</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Östlich-orthodox</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Andere christliche Konfession</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>EINTRAGEN _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jüdisch</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Muslimisch/Islam</td> <td>6</td> </tr> </table>	Römisch-Katholisch	1	Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2	Eine evangelische Freikirche	21	Andere protestantische Konfession	22	Östlich-orthodox	3	Andere christliche Konfession	4	EINTRAGEN _____		Jüdisch	5	Muslimisch/Islam	6	
Römisch-Katholisch	1																			
Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2																			
Eine evangelische Freikirche	21																			
Andere protestantische Konfession	22																			
Östlich-orthodox	3																			
Andere christliche Konfession	4																			
EINTRAGEN _____																				
Jüdisch	5																			
Muslimisch/Islam	6																			

	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7	
	Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	8	
	EINTRAGEN _____		
	Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	
	(Antwort verweigert)	77	

RLGDGR	Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte benutzen Sie Liste 24 für Ihre Antwort.															
C15	Überhaupt nicht religiös													Sehr religiös	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88			

RLGATND	Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst? Benutzen Sie bitte die Liste 25.															
C16	INT.: LISTE 25 VORLEGEN UND BIS FRAGE C17 LIEGEN LASSEN.															
														Täglich	1	
														Häufiger als einmal in der Woche	2	
														Einmal in der Woche	3	
														Mindestens einmal im Monat	4	
														Nur an besonderen Feiertagen	5	
														Seltener	6	
														Nie	7	
														(Antwort verweigert)	77	
														(Weiß nicht)	88	

PRAY	Abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie dazu wieder Liste 25.															
C17														Täglich	1	
														Häufiger als einmal in der Woche	2	
														Einmal in der Woche	3	
														Mindestens einmal im Monat	4	
														Nur an besonderen Feiertagen	5	
														Seltener	6	
														Nie	7	
														(Antwort verweigert)	77	
														(Weiß nicht)	88	

DSCRGRP C18	Würden Sie sich selbst als Angehörige(n) einer Bevölkerungsgruppe bezeichnen, die in Deutschland diskriminiert wird?		
	Ja	1	WEITER MIT C19
	Nein	2	WEITER MIT C20
	(Antwort verweigert)	7	
	(Weiß nicht)	8	

C19	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert?			
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN: "GIBT ES NOCH ANDERE GRÜNDE?"			
	ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.			
			nicht genannt	genannt
	DSCRRCE	Hautfarbe	0	1
	DSCRNTN	Nationalität	0	1
	DSCRRLG	Religion	0	1
	DSCRLNG	Sprache	0	1
	DSCRETN	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0	1
	DSCRAGE	Alter	0	1
	DSCRGND	Geschlecht	0	1
	DSCRSEX	Sexuelle Neigungen	0	1
	DSCRDSB	Behinderung	0	1
	DSCROTH	Sonstige eintragen _____	0	1
	DSCRREF	(Antwort verweigert)	0	1
DSCRDK	(Weiß nicht)	0	1	
DSCRNAP	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0	1	

CTZCNTR C20	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?		
	Ja	1	WEITER MIT C22
	Nein	2	WEITER MIT C21
	(Weiß nicht)	8	WEITER MIT C21
	(Antwort verweigert)	7	WEITER MIT C22

CTZSHIPC	[KODIERUNG DER GENANNTEN STAATSANGEHÖRIGKEIT NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG]	
C21	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? EINTRAGEN _____ (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88	

BRNCNTR	Sind Sie in Deutschland geboren?													
C22	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.													
	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT C25</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td>WEITER MIT C23</td> </tr> <tr> <td>(Antwort verweigert)</td> <td>7</td> <td>WEITER MIT C25</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C25	Nein	2	WEITER MIT C23	(Antwort verweigert)	7	WEITER MIT C25	(Weiß nicht)	8		
Ja	1	WEITER MIT C25												
Nein	2	WEITER MIT C23												
(Antwort verweigert)	7	WEITER MIT C25												
(Weiß nicht)	8													

CNTBRTHC	[KODIERUNG DES GENANNTEN LANDES NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG]	
C23	In welchem Land sind Sie geboren? EINTRAGEN _____ (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88	

LIVECNTA	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?	
C24	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990. INT.: JAHR EINTRAGEN EINTRAGEN _ _ _ _ (Antwort verweigert) 7777 (Weiß nicht) 8888	

C25	<p>[KODIERUNG DER GENANNTEN SPRACHEN NACH ISO 639-2, DREISTELLIG]</p> <p>Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten?</p> <p>INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 887 EINTRAGEN.</p> <p>LNGHOM1 LNGHOM2</p> <p>1. _____ 2. _____</p> <p>(Antwort verweigert) 777 (Weiß nicht) 888</p>	
-----	---	--

BLGETMG C26	<p>Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8</p>	
--------------------	---	--

FACNTR C27	<p>Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?</p> <p>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 50px; text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black;">WEITER MIT C29</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="border: 1px solid black;">WEITER MIT C28</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Antwort verweigert) (Weiß nicht)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">7 8</td> <td style="border: 1px solid black;">WEITER MIT C29</td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C29	Nein	2	WEITER MIT C28	(Antwort verweigert) (Weiß nicht)	7 8	WEITER MIT C29	
Ja	1	WEITER MIT C29									
Nein	2	WEITER MIT C28									
(Antwort verweigert) (Weiß nicht)	7 8	WEITER MIT C29									

FBRNCNTB C28	<p>[KODIERUNG DES GENANNTEN LANDES NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG]</p> <p>In welchem Land ist Ihr Vater geboren?</p> <p style="text-align: center;">EINTRAGEN _____</p> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>	
---------------------	--	--

MOCNTR C29	<p>Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?</p> <p>INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 50px; text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black;">WEITER MIT C32</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Nein</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="border: 1px solid black;">WEITER MIT C30</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Antwort verweigert) (Weiß nicht)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">7 8</td> <td style="border: 1px solid black;">WEITER MIT C32</td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C32	Nein	2	WEITER MIT C30	(Antwort verweigert) (Weiß nicht)	7 8	WEITER MIT C32	
Ja	1	WEITER MIT C32									
Nein	2	WEITER MIT C30									
(Antwort verweigert) (Weiß nicht)	7 8	WEITER MIT C32									

MBRNCNTB C30	[KODIERUNG DES GENANNTEN LANDES NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG] In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? EINTRAGEN _____ (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88	
-----------------------------------	--	--

C32	Randomisierung – drei gleich große Zufallsgruppen werden erstellt. C32=1 für Gruppe 1; C32=2 für Gruppe 2; C32=3 für Gruppe 3.	
------------	---	--

	<p>Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.</p>	
--	---	--

Fragen C33 bis C35 nur, wenn C32=1.

	Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein? Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person... INT.: BITTE LISTE 26 VORLEGEN UND BIS #C35 LIEGEN LASSEN. INT.: BITTE VORLESEN.													
	Überhaupt nicht wichtig	Äußerst wichtig	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)										
TESTGC33 C33	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88
TESTGC34 C34	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88
TESTGC35 C35	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

Fragen C36 bis C38 nur, wenn C32=2.

TESTGC36 C36	<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?</u></p> <p>INT.: BITTE LISTE 27 VORLEGEN</p>	
Überhaupt nicht wichtig	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Äußerst wichtig (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88

TESTGC37 C37	<p>Wie wichtig sollte Ihrer Meinung nach eine christliche Herkunft für die Entscheidung sein, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 28 VORLEGEN</p>	
Überhaupt nicht wichtig	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Äußerst wichtig (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88

TESTGC38 C38	<p>Es geht immer noch um die Entscheidung darüber, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?</u></p> <p>INT.: BITTE LISTE 29 VORLEGEN</p>	
Überhaupt nicht wichtig	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Äußerst wichtig (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88

Fragen C39 bis C41 nur, wenn C32=3.

		Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein?							
		INT.: BITTE LISTE 30 VORLEGEN UND BIS C41 LIEGEN LASSEN.							
		INT.: BITTE VORLESEN.							
		Überhaupt nicht wichtig						Sehr wichtig	
								(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
TESTGC39 C39	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	7	8
TESTGC40 C40	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	7	8
TESTGC41 C41	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	7	8

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil sie in ihrem eigenen Land Angst vor Verfolgung haben.		
--	--	--

		Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 31, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.							
		INT.: BITTE VORLESEN.							
		Stimme stark zu						Lehne stark ab	
								(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
GVRFGAP C42	Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig	0	1	2	3	4	5	7	8
RFGFRPC C43	Die meisten Asylbewerber befürchten nicht wirklich, in ihrem Heimatland verfolgt zu werden.	0	1	2	3	4	5	7	8
RFGBFML C44	Asylbewerber, deren Anträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.	0	1	2	3	4	5	7	8

QFIMWSK C45	Deutschland hat einen größeren Anteil an Asylbewerbern als ihm gerechterweise zukommt.	0	1	2	3	4	5	7	8
QFIMWSK C46	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollten Asylbewerber eine Arbeitserlaubnis in Deutschland erhalten.	0	1	2	3	4	5	7	8
QFIMWSK C47	Während der Prüfung ihrer Asylanträge müssen Asylbewerber in Auffanglagern interniert werden.	0	1	2	3	4	5	7	8
QFIMWSK C48	Während der Prüfung ihrer Asylanträge sollte der deutsche Staat die Asylbewerber finanziell unterstützen.	0	1	2	3	4	5	7	8

ZEITMESSUNG NACH BLOCK C: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach C: (Stunde = CINWEHH) (Minute = CINWEMM)

	Jetzt folgen ein paar Fragen zu einem anderen Thema.	
--	---	--

ENEFFAP D1	<p>Wenn Sie ein großes elektrisches Haushaltsgerät kaufen müssten, wie wahrscheinlich ist es dann, dass Sie <u>eines der energieeffizientesten Modelle</u> wählen würden?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 32 VORLEGEN.</p>	
	<p>Überhaupt nicht wahrscheinlich</p> <p style="text-align: right;">Äußerst wahrscheinlich</p>	<p>(Antwort verweigert)</p> <p>(Weiß nicht)</p>
	<p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>	<p>77 88</p>

RDCENR D2	<p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um den Energieverbrauch zu reduzieren, beispielsweise indem man Geräte nach Gebrauch ausschaltet, kurze Strecken zu Fuß geht oder die Heizung oder Klimaanlage nur wenn nötig einschaltet.</p> <p>Wie oft tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 33 VORLEGEN.</p>	
	Nie 1 Fast nie 2 Manchmal 3 Oft 4 Sehr oft 5 Immer 6	
	(Kann meinen Energieverbrauch nicht reduzieren) 55 (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88	

CFLSENR D3	<p>Insgesamt gesehen, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie weniger Energie verbrauchen könnten als heute?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 34 VORLEGEN.</p>																														
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: left;">Überhaupt nicht zuversichtlich</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td style="text-align: right;">Vollkommen zuversichtlich</td> <td style="text-align: center;">(Antwort verwei- gert)</td> <td style="text-align: center;">(Weiß nicht)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">5</td><td style="text-align: center;">6</td><td style="text-align: center;">7</td><td style="text-align: center;">8</td><td style="text-align: center;">9</td><td style="text-align: center;">10</td><td></td><td style="text-align: center;">77</td><td style="text-align: center;">88</td> </tr> </table>	Überhaupt nicht zuversichtlich												Vollkommen zuversichtlich	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		77	88	
Überhaupt nicht zuversichtlich												Vollkommen zuversichtlich	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)																	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		77	88																		

ELGCOAL D4 ELNGAS	<p>Im grauen Kasten oben auf dieser Liste sehen Sie verschiedene Energiequellen, aus denen Strom erzeugt werden kann. Bitte lesen Sie diese kurz durch.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 35 VORLEGEN.</p> <p>INT.: PAUSE, DAMIT BEFRAGTER ALLES LESEN KANN</p> <p>INT.: FALLS DIE BEFRAGTE PERSON NACHFRAGT, WELCHE ART VON KOHLE GEMEINT IST, BITTE VORLESEN: „KOHLE BEZIEHT SICH AUF ALLE ARTEN VON KOHLE, DIE ZUR STROMERZEUGUNG GENUTZT WERDEN KÖNNEN, INKLUSIVE STEINKOHLE UND BRAUNKOHLE.“</p> <p>Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus jeder dieser Energiequellen erzeugt werden?</p> <p>Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten <u>unten</u> auf der Liste.</p>										
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: left;">Eine sehr große Menge</td> <td style="text-align: left;">Eine große Menge</td> <td style="text-align: left;">Eine mittelgro- ße Menge</td> <td style="text-align: left;">Eine kleine Menge</td> <td style="text-align: left;">Über- haupt nichts</td> <td style="text-align: center;">(Ich habe noch nie etwas von dieser Energie- quelle gehört)</td> <td style="text-align: center;">(Antwort verwei- gert)</td> <td style="text-align: center;">(Weiß nicht)</td> </tr> </table>	Eine sehr große Menge	Eine große Menge	Eine mittelgro- ße Menge	Eine kleine Menge	Über- haupt nichts	(Ich habe noch nie etwas von dieser Energie- quelle gehört)	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)		
Eine sehr große Menge	Eine große Menge	Eine mittelgro- ße Menge	Eine kleine Menge	Über- haupt nichts	(Ich habe noch nie etwas von dieser Energie- quelle gehört)	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)				
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: left;">Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus Kohle erzeugt werden?</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">55</td> <td style="text-align: center;">77</td> <td style="text-align: center;">88</td> </tr> </table>	Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus Kohle erzeugt werden?	1	2	3	4	5	55	77	88	
Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus Kohle erzeugt werden?	1	2	3	4	5	55	77	88			

D5	Und wie viel aus Erdgas?	1	2	3	4	5	55	77	88
ELGHYDR									
D6	Und wie viel aus Wasserkraft, also aus Flüssen, Stauseen oder dem Meer?	1	2	3	4	5	55	77	88
ELGNUC									
D7	Wie viel des Stroms, der in Deutschland verbraucht wird, sollte aus Atomkraft bzw. Kernkraft erzeugt werden?	1	2	3	4	5	55	77	88
ELGSUN									
D8									
ELGWIND	Und wie viel aus Sonnenenergie?	1	2	3	4	5	55	77	88
D9									
ELGBIO	Und wie viel aus Windkraft?	1	2	3	4	5	55	77	88
D10	Und wie viel Strom sollte aus Biomasse wie Holz, Pflanzen oder Tiermist gewonnen werden?	1	2	3	4	5	55	77	88

WRPWRCT	Wie besorgt sind Sie, dass es in Deutschland zu Stromausfällen kommen könnte?	
D11		
	INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN UND BIS FRAGE D18 LIEGEN LASSEN.	
	Überhaupt nicht besorgt	1
	Nicht sehr besorgt	2
	Etwas besorgt	3
	Sehr besorgt	4
	Äußerst besorgt	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

	Bei den nächsten Fragen geht es um die Energie, die man zuhause nutzt wie zum Beispiel für Heizung, Licht, Kochen und elektrische Geräte.	
--	--	--

WRENEXP D12	Wie besorgt sind Sie, dass diese Energie in Deutschland für viele zu teuer sein könnte?	
	INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.	
	Überhaupt nicht besorgt	1
	Nicht sehr besorgt	2
	Etwas besorgt	3
	Sehr besorgt	4
	Äußerst besorgt	5
	(Antwort verweigert)	7
(Weiß nicht)	8	

WRDPIMP D13	Wie besorgt sind Sie, dass Deutschland zu abhängig von Energie-Importen aus dem Ausland sein könnte?	
	INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.	
	Überhaupt nicht besorgt	1
	Nicht sehr besorgt	2
	Etwas besorgt	3
	Sehr besorgt	4
	Äußerst besorgt	5
	(Antwort verweigert)	7
(Weiß nicht)	8	

WRDPFOS D14	Wie besorgt sind Sie, dass Deutschland zu abhängig von Energie aus fossilen Brennstoffen wie Öl, Gas oder Kohle sein könnte?	
	INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.	
	Überhaupt nicht besorgt	1
	Nicht sehr besorgt	2
	Etwas besorgt	3
	Sehr besorgt	4
	Äußerst besorgt	5
	(Antwort verweigert)	7
(Weiß nicht)	8	

WRNTDIS D15 WRINSPW D16 WRTCFL D17	Wie besorgt sind Sie, <u>dass die Energieversorgung unterbrochen werden könnte...</u> INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN. INT.: BITTE VORLESEN.							
	...durch Naturkatastrophen oder extreme Wetterverhältnisse?	Überhaupt nicht besorgt	Nicht sehr besorgt	Etwas besorgt	Sehr besorgt	Äußerst besorgt	(Antwort verweigert)	(Weiß Nicht)
	...weil zu wenig Strom produziert wird?	1	2	3	4	5	7	8
	...durch technische Störungen?	1	2	3	4	5	7	8

WRTRATC D18	Und wie besorgt sind Sie, <u>dass die Energieversorgung aufgrund von Terroranschlägen unterbrochen werden könnte?</u> INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.	
	Überhaupt nicht besorgt	1
	Nicht sehr besorgt	2
	Etwas besorgt	3
	Sehr besorgt	4
	Äußerst besorgt	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

CLMCHNG D19	Sie haben vielleicht von der Auffassung gehört, dass sich das Klima auf der Erde verändert, weil die Temperaturen über die letzten 100 Jahre gestiegen sind. Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu? Denken Sie, dass sich das globale Klima gegenwärtig verändert? Bitte wählen Sie eine Antwort aus dieser Liste. INT.: BITTE LISTE 37 VORLEGEN.	
	Verändert sich eindeutig	1
	Verändert sich wahrscheinlich	2 WEITER MIT D21
	Verändert sich wahrscheinlich nicht	3
	Verändert sich eindeutig nicht	4 WEITER MIT D20
	(Antwort verweigert)	7 WEITER MIT D21
	(Weiß nicht)	8 WEITER MIT D21

CLMTHGT1 D20	Wie viel haben Sie vor unserem Gespräch über den Klimawandel nachgedacht? INT.: BITTE LISTE 38 VORLEGEN.														
	<p style="text-align: right;">Überhaupt nicht Sehr wenig Etwas Viel Sehr viel</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) (Weiß nicht)</p>	<table border="1"> <tr><td>1</td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>WEITER MIT D30</td></tr> <tr><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td></td></tr> </table>	1		2		3	WEITER MIT D30	4		5		7		8
1															
2															
3	WEITER MIT D30														
4															
5															
7															
8															

CLMTHGT2 D21	Wie viel haben Sie vor unserem Gespräch über den Klimawandel nachgedacht? INT.: BITTE LISTE 38 VORLEGEN.														
	<p style="text-align: right;">Überhaupt nicht Sehr wenig Etwas Viel Sehr viel</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) (Weiß nicht)</p>	<table> <tr><td>Überhaupt nicht</td><td>1</td></tr> <tr><td>Sehr wenig</td><td>2</td></tr> <tr><td>Etwas</td><td>3</td></tr> <tr><td>Viel</td><td>4</td></tr> <tr><td>Sehr viel</td><td>5</td></tr> <tr><td>(Antwort verweigert)</td><td>7</td></tr> <tr><td>(Weiß nicht)</td><td>8</td></tr> </table>	Überhaupt nicht	1	Sehr wenig	2	Etwas	3	Viel	4	Sehr viel	5	(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)
Überhaupt nicht	1														
Sehr wenig	2														
Etwas	3														
Viel	4														
Sehr viel	5														
(Antwort verweigert)	7														
(Weiß nicht)	8														

CCNTHUM D22	Denken Sie, dass der Klimawandel durch natürliche Prozesse, durch menschliches Handeln oder durch beides verursacht wird? INT.: BITTE LISTE 39 VORLEGEN.																
	<p style="text-align: center;">Nur durch natürliche Prozesse Vor allem durch natürliche Prozesse Zu etwa gleichen Teilen durch natürliche Prozesse und menschliches Handeln Vor allem durch menschliches Handeln Nur durch menschliches Handeln Ich denke nicht, dass ein Klimawandel stattfindet</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) (Weiß nicht)</p>	<table border="1"> <tr><td>1</td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>WEITER MIT D23</td></tr> <tr><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td></td></tr> <tr><td>55</td><td>WEITER MIT D30</td></tr> <tr><td>77</td><td>WEITER MIT D23</td></tr> <tr><td>88</td><td>WEITER MIT D23</td></tr> </table>	1		2		3	WEITER MIT D23	4		5		55	WEITER MIT D30	77	WEITER MIT D23	88
1																	
2																	
3	WEITER MIT D23																
4																	
5																	
55	WEITER MIT D30																
77	WEITER MIT D23																
88	WEITER MIT D23																

CCRDPRS D23	Wie sehr fühlen Sie sich persönlich verantwortlich, einen Beitrag zu leisten, damit der Klimawandel reduziert wird? INT.: BITTE LISTE 40 VORLEGEN.				
	<p>Überhaupt nicht</p> <p style="text-align: center;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p style="text-align: right;">Sehr stark</p>	<table border="1"> <tr><td>(Antwort verweigert)</td><td>77</td></tr> <tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr> </table>	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)
(Antwort verweigert)	77				
(Weiß nicht)	88				

WRCLMCH D24	Wie besorgt sind Sie über den Klimawandel?		
	INT.: BITTE LISTE 41 VORLEGEN.		
	Überhaupt nicht besorgt	1	
	Nicht sehr besorgt	2	
	Etwas besorgt	3	
	Sehr besorgt	4	
	Äußerst besorgt	5	
	(Antwort verweigert)	7	
(Weiß nicht)	8		

CCGDBD D25	Wie gut oder schlecht wird sich der Klimawandel Ihrer Meinung nach auf die Menschen weltweit auswirken?											
	Bitte wählen Sie eine Zahl von 0 bis 10, wobei 0 äußerst schlecht und 10 äußerst gut bedeutet.											
	INT.: BITTE LISTE 42 VORLEGEN.											
Äußerst schlecht		Äußerst gut	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

LKREDC D26	Stellen Sie sich jetzt vor, dass eine große Anzahl von Menschen ihren Energieverbrauch einschränken würde.											
	Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass man so den Klimawandel reduzieren könnte?											
	INT.: LISTE 43 VORLEGEN UND BIS FRAGE D29 LIEGEN LASSEN.											
Überhaupt nicht wahrscheinlich		Äußerst wahrschein- lich	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

LKLMTEN D27	Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass sehr viele Menschen ihren Energieverbrauch <u>tatsächlich</u> einschränken im Versuch, den Klimawandel zu reduzieren?											
	INT.: LISTE 43 VORLEGEN.											
	Überhaupt nicht wahrscheinlich		Äußerst wahrschein- lich	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

GVSRDCC D28	Und wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass genug <u>Staaten</u> Maßnahmen ergreifen, um den Klimawandel zu reduzieren?											
	INT.: LISTE 43 VORLEGEN.											
	Überhaupt nicht wahrscheinlich		Äußerst wahrschein- lich	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

OWNRDCC D29	Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem <u>eigenen</u> Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren? INT.: LISTE 43 VORLEGEN.													(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	Überhaupt nicht wahrscheinlich											Äußerst wahrscheinlich			
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88		

	Wie sehr sind Sie für oder gegen die folgenden Maßnahmen in Deutschland zur <u>Reduzierung des Klimawandels</u> ? INT.: BITTE LISTE 44 VORLEGEN. INT.: BITTE VORLESEN.													(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
			Sehr dafür	Eher dafür	Weder dafür noch dagegen	Eher dagegen	Sehr dagegen								
	INCTXFF D30	Erhöhung der Abgaben auf fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle.	1	2	3	4	5	7	8						
	SBSRNEN D31	Verwendung öffentlicher Gelder zur Förderung erneuerbarer Energiequellen wie Wind- oder Sonnenenergie.	1	2	3	4	5	7	8						
BANHHAP D32	Ein gesetzliches Verbot für den Verkauf von Haushaltgeräten mit der schlechtesten Energieeffizienz.	1	2	3	4	5	7	8							

ZEITMESSUNG NACH BLOCK D: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach D: (Stunde = DINWEHH) (Minute = DINWEMM)

	<p>In den folgenden Fragen geht es darum, wie die Gesellschaft funktioniert.</p> <p>Bitte benutzen Sie Liste 45 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.</p>	
--	--	--

<p>DFINCAC</p> <p>E1</p>	<p>Große Einkommensunterschiede sind gerechtfertigt, um unterschiedliche Begabungen und Leistungen angemessen zu belohnen.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN</p> <p style="text-align: right;">Stimme stark zu 1 Stimme zu 2 Weder noch 3 Lehne ab 4 Lehne stark ab 5</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8</p>	
--	---	--

<p>SMDFSLV</p> <p>E2</p>	<p>Damit eine Gesellschaft gerecht ist, sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen gering sein.</p> <p style="text-align: right;">Stimme stark zu 1 Stimme zu 2 Weder noch 3 Lehne ab 4 Lehne stark ab 5</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8</p>	
--	--	--

UEMPLWK E3	Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?		
	Bitte wählen Sie Ihre Antwort aus Liste 46. Wenn Sie sich nicht sicher sind, bitte schätzen Sie.		
		0 – 4	1
		5 – 9	2
		10 – 14	3
		15 – 19	4
		20 – 24	5
		25 – 29	6
		30 – 34	7
		35 – 39	8
		40 – 44	9
		45 – 49	10
		50 oder mehr	11
		(Antwort verweigert)	77
		(Weiß nicht)	88

In den folgenden Fragen geht es darum, wie gut oder schlecht es einzelnen Bevölkerungsgruppen in Deutschland in verschiedener Hinsicht heute geht.

SLVPENS E4	Bitte benutzen Sie Liste 47 und sagen Sie mir, wie Sie den Lebensstandard von Rentnern und Pensionären im Großen und Ganzen einschätzen.			
	Bitte verwenden Sie diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „äußerst schlecht“ und 10 bedeutet „äußerst gut“.			
	Äußerst schlecht	Äußerst gut	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	0	1	2	3
	4	5	6	7
	8	9	10	
			77	88

SLVUEMP E5	Wie schätzen Sie den Lebensstandard von Arbeitslosen im Großen und Ganzen ein? Benutzen Sie bitte wieder Liste 47.			
	Äußerst schlecht	Äußerst gut	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
	0	1	2	3
	4	5	6	7
	8	9	10	
			77	88

	<p>Menschen haben verschiedene Vorstellungen davon, wofür der Staat verantwortlich sein sollte und wofür nicht. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aufgaben auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr der Staat dafür verantwortlich sein sollte. 0 bedeutet, dass der Staat überhaupt nicht dafür verantwortlich sein sollte und 10 bedeutet, dass er voll und ganz dafür verantwortlich sein sollte. Sollte der Staat erstens dafür verantwortlich sein...</p> <p>INT.: LISTE 48 VORLEGEN UND BIS FRAGE E8 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>				
	<p style="text-align: center;">Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein</p>	<p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein</p>	<p>(Antwort verweigert)</p>	<p>(Weiß nicht)</p>
GVSLVOL E6	...einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		77	88
GVSLVUE E7	...einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		77	88
GVCLDCR E8	...ausreichende Kinderbetreuungsmöglichkeiten für berufstätige Eltern sicherzustellen?	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		77	88

Im Folgenden werde ich Sie nach den Auswirkungen von Sozialleistungen auf verschiedene Lebensbereiche in Deutschland fragen. Mit Sozialleistungen meinen wir beispielsweise das Gesundheitswesen, das Rentensystem und die soziale Absicherung.

	<p>Bitte benutzen Sie Liste 49 und sagen Sie mir, wie sehr sie den Aussagen zustimmen oder wie sehr sie diese ablehnen. Sozialleistungen in Deutschland...</p> <p>INT.: LISTE 49 VORLEGEN UND BIS FRAGE E14 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>							
		<p>Stimme stark zu</p>	<p>Stimme zu</p>	<p>Weder noch</p>	<p>Lehne ab</p>	<p>Lehne stark ab</p>	<p>(Antwort verweigert)</p>	<p>(Weiß nicht)</p>
SBSTREC E9	...belasten die Volkswirtschaft zu stark.	1	2	3	4	5	7	8
SBPRVPV E10	...verhindern weit verbreitete Armut.	1	2	3	4	5	7	8
SBEQSOC E11	...führen zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft.	1	2	3	4	5	7	8

SBSNTX E12	...kosten die Unternehmen zu hohe Steuern und Abgaben:	1	2	3	4	5	7	8
-----------------------	--	---	---	---	---	---	---	---

	<p>Und wie stark stimmen Sie dem zu oder lehnen es ab, dass Sozialleistungen in Deutschland...</p> <p>INT.: LISTE 49 VORLEGEN UND BIS FRAGE E14 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>							
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
SBLAZY E13	...die Menschen faul machen?	1	2	3	4	5	7	8
SBLWCOA E14	...dazu beitragen, dass Menschen weniger dazu bereit sind, sich umeinander zu kümmern?	1	2	3	4	5	7	8

IMSCLEBN E15	<p>Wenn Sie nun einmal an Menschen denken, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben. Was glauben Sie: Wann sollten sie die gleichen Rechte auf Sozialleistungen bekommen wie die Bürger, die bereits hier leben?</p> <p>Bitte wählen Sie von Liste 50 die Antwortmöglichkeit, die Ihrer Sichtweise am nächsten kommt.</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p>	
	Sofort bei ihrer Ankunft	1
	Nachdem sie ein Jahr in Deutschland gelebt haben, unabhängig davon, ob sie gearbeitet haben oder nicht.	2
	Erst nachdem sie mindestens ein Jahr gearbeitet und Steuern bezahlt haben.	3
	Sobald sie deutsche Staatsbürger geworden sind.	4
	Sie sollten niemals die gleichen Rechte bekommen.	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

		Bitte verwenden Sie Liste 51 und sagen Sie mir, wie stark Sie jeder der folgenden Aussagen über die Menschen in Deutschland zustimmen oder wie stark Sie diese ablehnen.													
		INT.: BITTE VORLESEN.													
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	(Antwortverweigert)	(Weiß nicht)							
UENTRJB	E16	Die meisten Arbeitslosen bemühen sich nicht wirklich, eine Stelle zu finden.							1	2	3	4	5	7	8
LBENENT	E17	Viele Menschen mit sehr geringem Einkommen erhalten weniger Sozialleistungen als ihnen gesetzlich zustehen.							1	2	3	4	5	7	8
BENNENT	E18	Viele Menschen schaffen es, dass sie Leistungen und Dienstleistungen erhalten, die ihnen nicht zustehen.							1	2	3	4	5	7	8

E20	<p>Randomisierung – vier gleich große Zufallsgruppen werden erstellt.</p> <p>E20=1 für Gruppe 1;</p> <p>E20=2 für Gruppe 2;</p> <p>E20=3 für Gruppe 3,</p> <p>E20=4 für Gruppe 4.</p>	
------------	---	--

Fragen E21 bis E23 nur, wenn E20=1.

	<p>Stellen Sie sich eine Person vor, <u>die arbeitslos ist und eine Stelle sucht</u>. Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung. Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E23 LIEGEN LASSEN. FALLS DIE BEFRAGTE PERSON NACHFRAGT, WELCHE ART VON ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG GEMEINT IST, BITTE VORLESEN: „ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG IST HIER GENERELL GEMEINT UND SCHLIEßT SOWOHL ARBEITSLOSENGELD I ALS AUCH ARBEITSLOSENGELD II EIN.“</p>								
		Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>ungefähr die Hälfte</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>einen kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren</u> .	Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen</u> .	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)		
<p>UBPAY E21</p>	<p>...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?</p>	1	2	3	4	7	8		
<p>UBEDU E22</p>	<p>...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?</p>	1	2	3	4	7	8		
<p>UBUNP E23</p>	<p>...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngegend regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?</p>	1	2	3	4	7	8		

Fragen E24 bis E26 nur, wenn E20=2.

	<p>Stellen Sie sich <u>eine Person im Alter zwischen 50 und 60 Jahren vor, die arbeitslos ist und eine Stelle sucht.</u></p> <p>Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung.</p> <p>Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person ...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E26 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>						
	<p>Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u></p>	<p>Diese Person sollte <u>ungefähr die Hälfte</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u></p>	<p>Diese Person sollte <u>einen kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u></p>	<p>Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen.</u></p>	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
UB50PAY E24	...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?	1	2	3	4	7	8
UB50EDU E25	...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?	1	2	3	4	7	8
UB50UNP E26	...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngegend regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?	1	2	3	4	7	8

Fragen E27 bis E29 nur, wenn E20=3.

	<p>Stellen Sie sich <u>eine Person im Alter zwischen 20 und 25 Jahren vor, die arbeitslos ist und eine Stelle sucht.</u></p> <p>Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung.</p> <p>Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person ...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E29 LIEGEN LASSEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>						
	<p>Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u></p>	<p>Diese Person sollte <u>ungefähr die Hälfte</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u></p>	<p>Diese Person sollte <u>einen kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u></p>	<p>Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen.</u></p>	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)	
UB20PAY E27	...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?	1	2	3	4	7	8

UB20EDU E28	...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?	1	2	3	4	7	8
UB20UNP E29	...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngemeinde regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?	1	2	3	4	7	8

Fragen E30 bis E32 nur, wenn E20=4.

	<p>Stellen Sie sich <u>eine alleinerziehende Person mit einem 3-jährigen Kind vor, die arbeitslos ist und eine Stelle sucht.</u> Diese Person war vorher berufstätig, hat ihre Stelle verloren und erhält jetzt Arbeitslosenunterstützung. Was sollte - Ihrer Meinung nach - mit der Arbeitslosenunterstützung geschehen, wenn diese Person ...</p> <p>INT.: LISTE 52 VORLEGEN UND BIS FRAGE E32 LIEGEN LASSEN. INT.: BITTE VORLESEN.</p>						
		Diese Person sollte ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u>	Diese Person sollte <u>ungefähr die Hälfte</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u>	Diese Person sollte <u>einen kleinen Teil</u> ihrer Arbeitslosenunterstützung <u>verlieren.</u>	Diese Person sollte <u>weiterhin</u> ihre <u>gesamte</u> Arbeitslosenunterstützung <u>bekommen.</u>	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
UBSPPAY E30	...eine Stelle ablehnt, weil sie viel schlechter bezahlt ist als die vorherige?	1	2	3	4	7	8
UBSPEDU E31	...eine Stelle ablehnt, weil sie ein viel niedrigeres Bildungs- und Ausbildungsniveau erfordert, als die Person hat?	1	2	3	4	7	8
UBSPUNP E32	...sich weigert, als Gegenleistung für die Arbeitslosenunterstützung in ihrer Wohngemeinde regelmäßig unentgeltliche Arbeit zu leisten?	1	2	3	4	7	8

	Als Reaktion auf veränderte wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen könnte es sein, dass Staat und Regierung in den nächsten zehn Jahren Änderungen bei den Sozialleistungen vornehmen.	
--	--	--

BNLWINC E33	<p>Wären Sie dagegen oder dafür, dass nur noch die Personen mit den niedrigsten Einkommen staatliche Sozialleistungen erhalten würden, während Personen mit einem mittleren oder hohen Einkommen auf sich selbst gestellt wären?</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN UND BIS FRAGE E35 LIEGEN LASSEN.</p>	
	Sehr dagegen 1 Dagegen 2 Dafür 3 Sehr dafür 4	
	(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8	

EDUUNMP E34	<p>Stellen Sie sich jetzt vor, dass zur Bewältigung der Arbeitslosigkeit eine feste Geldsumme zur Verfügung steht. Wären Sie dagegen oder dafür, dass der Staat <u>mehr</u> für die Aus- und Weiterbildung von Arbeitslosen ausgibt, aber <u>dafür weniger</u> Arbeitslosenunterstützung zahlt?</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN.</p>	
	Sehr dagegen 1 Dagegen 2 Dafür 3 Sehr dafür 4	
	(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8	

WRKPRBF E35	<p>Wären Sie dagegen oder dafür, dass Staat und Regierung zusätzliche Sozialleistungen einführen, die es erwerbstätigen Eltern erleichtern, Arbeit und Familie zu vereinbaren, <u>auch wenn</u> das deutlich höhere Steuern für alle bedeuten würde?</p> <p>INT.: LISTE 53 VORLEGEN.</p>	
	Sehr dagegen 1 Dagegen 2 Dafür 3 Sehr dafür 4	
	(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8	

<p>BASINC E36</p>	<p>In einigen Ländern wird momentan über die Einführung eines Grundeinkommens diskutiert. Ich werde Sie gleich fragen, ob Sie gegen oder für ein solches Grundeinkommen sind. Zuerst aber ein paar Einzelheiten dazu.</p> <p>Im grauen Kasten oben auf Liste 54 sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften. Ein solches Grundeinkommen umfasst <u>alle</u> folgenden Punkte:</p> <p>INT.: BITTE LISTE 54 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Staat zahlt jedem ein monatliches Einkommen, das alle grundlegenden Lebenshaltungskosten deckt. • Dadurch werden viele bestehende Sozialleistungen ersetzt. • Das Ziel ist es, jedem einen minimalen Lebensstandard zu garantieren. • Alle erhalten den gleichen Betrag, egal ob man arbeitet oder nicht. • Man kann zudem das Einkommen aus Erwerbstätigkeit oder anderen Quellen behalten. • Das Grundeinkommen wird über Steuern finanziert. <p>INT.: PAUSE, DAMIT BEFRAGTER ALLES LESEN KANN.</p> <p>Alles in allem, wären Sie gegen oder für ein <u>solches Grundeinkommen</u> in Deutschland?</p> <p>Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten <u>unten</u> auf der Liste.</p> <table style="width: 100%; text-align: right;"> <tr> <td>Sehr dagegen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Dagegen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Dafür</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Sehr dafür</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>(Antwort verweigert)</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td>8</td> </tr> </table>	Sehr dagegen	1	Dagegen	2	Dafür	3	Sehr dafür	4	(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)	8	
Sehr dagegen	1													
Dagegen	2													
Dafür	3													
Sehr dafür	4													
(Antwort verweigert)	7													
(Weiß nicht)	8													

<p>EUSCLBF E37</p>	<p>Es gibt den Vorschlag in der gesamten Europäischen Union ein Programm mit Sozialleistungen <u>für alle armen Menschen</u> einzuführen. Ich werde Sie gleich fragen, ob Sie gegen oder für ein solches Programm sind. Im grauen Kasten oben auf Liste 55 sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften. Ein solches EU-weites Sozialleistungsprogramm umfasst <u>alle</u> der folgenden Punkte:</p> <p>INT.: BITTE LISTE 55 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ziel ist es, einen minimalen Lebensstandard für alle armen Menschen in der EU zu garantieren. • Die Höhe der Sozialleistungen wird an die Lebenshaltungskosten im jeweiligen Land angepasst. • Das Programm erfordert, dass reichere EU-Länder mehr zur Finanzierung der Sozialleistungen beitragen als ärmere EU-Länder. <p>INT.: PAUSE, DAMIT BEFRAGTER ALLES LESEN KANN.</p> <p>Alles in allem, wären Sie gegen oder für ein solches EU-weites Sozialleistungsprogramm? Bitte wählen Sie eine der Antwortmöglichkeiten <u>unten</u> auf der Liste.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Sehr dagegen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Dagegen</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Dafür</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Sehr dafür</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Sehr dagegen	1	Dagegen	2	Dafür	3	Sehr dafür	4	(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)	8	
Sehr dagegen	1													
Dagegen	2													
Dafür	3													
Sehr dafür	4													
(Antwort verweigert)	7													
(Weiß nicht)	8													

<p>EUDCNBF E38</p>	<p>Was denken Sie: Wenn mehr Entscheidungen durch die Europäischen Union anstatt durch die nationalen Regierungen getroffen würden, wären die Sozialleistungen in Deutschland dann höher oder niedriger?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 56 VORLEGEN.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: right;">Viel höher</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Höher</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Weder höher noch niedriger</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Niedriger</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Viel niedriger</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Viel höher	1	Höher	2	Weder höher noch niedriger	3	Niedriger	4	Viel niedriger	5	(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)	8	
Viel höher	1															
Höher	2															
Weder höher noch niedriger	3															
Niedriger	4															
Viel niedriger	5															
(Antwort verweigert)	7															
(Weiß nicht)	8															

	<p>In den nächsten paar Fragen möchten wir Sie bitten, darüber nachzudenken, was in den nächsten 12 Monaten passieren könnte.</p>	
--	--	--

LKUEMP E39	<p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden und mindestens vier Wochen lang eine neue Stelle suchen müssen?</p> <p>INT.: BITTE LISTE 57 VORLEGEN UND BIS FRAGE E40 LIEGEN LASSEN.</p> <p style="text-align: right;">Überhaupt nicht wahrscheinlich 1</p> <p style="text-align: right;">Nicht sehr wahrscheinlich 2</p> <p style="text-align: right;">Wahrscheinlich 3</p> <p style="text-align: right;">Sehr wahrscheinlich 4</p> <p style="text-align: right;">(Niemand berufstätig gewesen ODER nicht mehr berufstätig <u>und</u> nicht arbeitssuchend) 5</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
-----------------------	---	--

LKNEMNY E40	<p>Und wie wahrscheinlich ist es, dass es in den nächsten 12 Monaten Zeiten geben wird, in denen Sie nicht genug Geld für die Güter des täglichen Bedarfs ihres Haushalts haben werden?</p> <p>Bitte benutzen Sie dieselbe Liste.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 57 VORLEGEN.</p> <p style="text-align: right;">Überhaupt nicht wahrscheinlich 1</p> <p style="text-align: right;">Nicht sehr wahrscheinlich 2</p> <p style="text-align: right;">Wahrscheinlich 3</p> <p style="text-align: right;">Sehr wahrscheinlich 4</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
------------------------	--	--

VTEURMMB E41	<p>Stellen Sie sich vor, morgen würde eine Volksabstimmung in Deutschland über die Mitgliedschaft in der Europäischen Union stattfinden. Würden Sie für die Fortsetzung der Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union oder für einen Austritt Deutschlands aus der Europäischen Union stimmen?</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung der Mitgliedschaft in der Europäischen Union 1</p> <p style="text-align: right;">Austritt aus der Europäischen Union 2</p> <p style="text-align: right;">(Würde ungültig wählen) 4</p> <p style="text-align: right;">(Nicht stimmberechtigt) 5</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>	
-------------------------	---	--

ZEITMESSUNG NACH BLOCK E: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach E: (Stunde = EINWEHH) (Minute = EINWEMM)

	Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.	
--	---	--

HHMMB F1	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p>INT.: lebe allein = 01</p> <p>PERSONEN INSGESAMT <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>(Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>	
---------------------------	--	--

GNDR F2_Zp	<p>INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN</p> <p>1: männlich 2: weiblich</p>	
-----------------------------	---	--

YRBRN F3_Zp	<p>Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>(Antwort verweigert): 7777 (Weiß nicht): 8888</p>	
------------------------------	---	--

<p>F0_HH_1 – F0_HH_12</p>	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die außer Ihnen in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KURZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER „VATER“, „KIND“, USW.).</p> <p>WEGEN PROGRAMMIERUNG. INT: BEI VERWEIGERUNGEN (FÜR EINZELNE HAUSHALTSMITGLIEDER ODER FÜR ALLE) IN DIE ENTSPRECHENDEN ZEILEN DIE ZAHL 77 EINTRAGEN. BEI „WEIß NICHT“ BITTE DIE ZAHL 88 EINTRAGEN.</p> <p>erste Person (älteste) _____</p> <p>zweite Person (zweitälteste) _____</p> <p>dritte Person (drittälteste) _____</p> <p>vierte Person (viertälteste) _____</p> <p>fünfte Person (fünftälteste) _____</p> <p>sechste Person (sechstälteste) _____</p> <p>siebte Person (siebtälteste) _____</p> <p>achte Person (achtälteste) _____</p> <p>neunte Person (neuntälteste) _____</p> <p>zehnte Person (zehntälteste) _____</p> <p>elfte Person (elftälteste) _____</p> <p>zwölfte Person (zwölftälteste) _____</p> <p>(Antwort verweigert): 77 (Weiß nicht): 88</p>	
<p>GNDR2- GNDR13</p> <p>F2_HH_1 – F2_HH_12</p>	<p>INT.: GESCHLECHT ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN/ DER EINSPIELUNG NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRAGEN.</p> <p>1:männlich 2:weiblich</p>	
<p>YRBRN2- YRBRN13</p> <p>F3_HH_1 – F3_HH_12</p>	<p>In welchem Jahr ist [...] geboren?</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>(Antwort verweigert): 7777 (Weiß nicht): 8888</p>	

RSHIPA2- RSHIPA13 F4_HH_1 – F4_HH_12	In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 58. INT: DIE BEZIEHUNG STEHT IMMER IN BEZUG AUF DIE ZIELPERSON (Z.B. IST DIE WEITERE PERSON IM HAUSHALT DER SOHN/DIE TOCHTER DER ZIELPERSON).		
	Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin	1	
	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/der Partnerin, Pflegekinder)	2	
	Vater/Mutter oder Schwiegervater/Schwiegermutter, Va- ter/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter	3	
	Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwis- ter, Pflegegeschwister)	4	
	Andere(r) Verwandte(r)	5	
	Andere, mit mir nicht verwandte Person(en)	6	
	(Antwort verweigert)	7	
(Weiß nicht)	8		

ICPART1 F5	BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN (CODE 1 BEI F4) F5=1 UND WEITER MIT F6 SONSTIGE: F5=2 UND WEITER MIT F7	
---------------------------------	---	--

RSHIPSTS F6	Sie haben mir eben gesagt, dass Sie mit Ihrem/Ihrer Ehemann/Ehefrau/ Partner/Partnerin zusammenleben. Welche Beschreibung auf Liste 59 trifft auf Ihre Beziehung zu dieser Person zu?		LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE
	Verheiratet	1 WEITER MIT F7	
	<u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft	2	
	Lebe mit meinem Partner/meiner Partnerin zusammen – <u>ohne</u> gesetzliche Anerkennung	3 WEITER MIT F8	
	Geschieden / eingetragene Lebenspartner- schaft aufgehoben	6 WEITER MIT F7	
	(Antwort verweigert)	77	
(Weiß nicht)	88		

LVGPTNEA F7	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie <u>jemals</u> mit einem Partner/ einer Partnerin zusammengelebt, ohne mit ihm/ihr verheiratet zu sein (o- der eine eingetragene Lebenspartnerschaft mit ihm/ihr zu haben)?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	(Antwort verweigert)	7	
	(Weiß nicht)	8	

DVRCDEVA F8	<p>Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie <u>jemals</u> geschieden worden oder wurde Ihre eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8</p>	
ICPART2 F9	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN (CODE 1 BEI F5) F9=1 UND WEITER MIT F10</p> <p>SONSTIGE: F9=2 UND WEITER MIT F11</p>	
ICCOHBT F10	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT PARTNER/ PARTNERIN ZUSAMMEN (CODE 3 GELÖSCHT BEI F6) F10=1 UND WEITER MIT F11</p> <p>SONSTIGE: F10=2 UND WEITER MIT F12</p>	
MARSTS F11	<p>In dieser Frage geht es um Ihren <u>rechtlichen Familienstand</u> und nicht darum, mit wem Sie zusammenleben oder nicht. Welche Beschreibung auf Liste 60 trifft auf Ihren gegenwärtigen rechtlichen Familienstand zu?</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. WENN MEHRERE ANTWORTEN GEGEBEN WERDEN, DIEJENIGE MARKIEREN, DIE AM WEITESTEN OBEN AUF DER LISTE IST. Z.B.: WENN BEFRAGTE(R) ANGIBT, VERHEIRATET ZU SEIN (CODE 1) UND GESCHIEDEN (CODE 4), DANN 1 EINTRAGEN.</p> <p style="text-align: right;">Verheiratet 1 <u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft 2 Geschieden / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben 4 Verwitwet / eingetragene(r) Partner/in verstorben 5 Ledig (NIE verheiratet oder in einer <u>eingetragenen</u> Lebenspartnerschaft) 6 (Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
CHLDHM F12	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT KINDERN IM HAUSHALT (CODE 2 BEI F4) F12=1 UND WEITER MIT F14</p> <p>KEINE KINDER IM HAUSHALT: F12=2 UND WEITER MIT F13</p>	
CHLDHHE F13	<p>Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8</p>	

DOMICIL F14	Was auf Liste 61 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?	
		Großstadt 1
		Vorort oder Randgebiet einer Großstadt 2
		Stadt oder Kleinstadt 3
		Dorf 4
		Bauernhof oder Haus auf dem Land 5
		(Antwort verweigert) 7
		(Weiß nicht) 8

EDULVLB	BILDUNG BEFRAGTE(R) NACH ISCED (DETAILLIERT)	
----------------	---	--

EDUBDE1 F15	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62.	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE	
	INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.		
	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH		
	Grundschule nicht beendet 0		WEITER MIT F15B
	(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet 1		
	Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule) 2		
	Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 3		
	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse 4		WEITER MIT F15A
	Fachhochschulreife 5		
	Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse 6		
	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____ 7		
	(Antwort verweigert) 77		
	(Weiß nicht) 88		

EDUADE2 F15A	Was ist der höchste Studienabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62b.	LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE
	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH	
	INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.	
	Kein Hochschulabschluss	0
	Zwischenprüfung, Vordiplom	1
	Diplom einer Berufsakademie	2
	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3
	Bachelor einer Universität	4
	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5
	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	6
	Master oder Aufbaustudium einer Universität	7
	Diplom, Magister oder Staatsexamen einer Universität	8
	Promotion; Habilitation	9
	Anderer Studienabschluss, und zwar: ___(offen)	10
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

EDUADE3 F15B	Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben? Was von Liste 62a trifft auf Sie zu?	LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE
	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH	
	INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.	
	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss	0
	Betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	1
	Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder 1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Hilfsberufe)	2
	Abschlusszeugnis nach 2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger)	3
	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs (schulische Berufsausbildung)	4
	Abschluss einer Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin	5
	Abgeschlossene gewerbliche Lehre/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief)	6
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis)	7
	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	8
	Abschluss einer 2. Berufsausbildung (berufliche Zweitausbildung)	9
	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) oder Fachakademie (Bayern)	10
	Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst	11
	2. Staatsexamen	12
	(Anderer beruflicher Abschluss, und zwar: _____ (offen))	13
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

EDUYRS F16	<p>Wie viele Jahre haben Sie insgesamt eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule? Berücksichtigen Sie bitte alle Voll- und Teilzeitausbildungen, und rechnen Sie die Gesamtdauer Ihrer Schul- bzw. Ausbildungszeit in ganze Jahre um.</p> <p>INT: TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN (BITTE ENTSPRECHEND AUF- ODER ABRUNDEN). BEISPIEL: WENN EINE AUSBILDUNG IN VOLLZEIT 1 JAHR GEDAURT HÄTTE, JEDOCH ALS TEILZEITMAßNAHME INNERHALB VON 2 JAHREN ABSOLVIERT WURDE, BITTE ALS 1 JAHR ZÄHLEN.</p> <p>ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N), EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN.</p> <p>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMABNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) <u>OHNE DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG <u>NICHT</u> MITZÄHLEN!</u></p> <p style="text-align: center;">Jahre <input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert) 77</p> <p style="text-align: center;">(Weiß nicht) 88</p>	
---------------------------------	---	--

F17A	<p>Bitte sehen Sie Liste 63 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf.</p> <p>INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „WAS TRAF NOCH AUF SIE ZU?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</p>	
-------------	---	--

ICOMDNG F17B	<p>MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F17A</p> <p>NUR EINE NENNUNG BEI F17A</p>	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td>WEITER MIT F17C</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>WEITER MIT F17D</td> </tr> </table>	1	WEITER MIT F17C	2	WEITER MIT F17D	
1	WEITER MIT F17C						
2	WEITER MIT F17D						

MAINACT F17C	<p>WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F17A</p> <p>Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu?</p> <p>INT: BITTE WIEDER LISTE 63 BENUTZEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH.</p>			
			F17a	F17c
			nicht ge- nannt	ge- nannt MAINACT
PDWRK	<p>bezahlte Tätigkeit (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)</p>		0 1	1

EDCTN	Schule/Ausbildung (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLA	arbeitslos und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLI	arbeitslos, Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber keine aktive Suche	0	1	4
DSBLD	chronisch krank oder behindert	0	1	5
RTRD	im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente	0	1	6
HSWRK	Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen	0	1	8
DNGOTH	(Sonstiges)	0	1	9
DNGREF	(Antwort verweigert)	0	1	77
DNGDK	(Weiß nicht)	0	1	88

ICPDWRK	BETRIFFT F17A		
F17D	ANTWORTKATEGORIE 1 BEI F17A		
	1	WEITER MIT F21	
	2	WEITER MIT F18	
	ALLE, DIE BEI F17A NICHT KATEGORIE 1 HATTEN		

CRPDWK	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit von einer Stunde oder mehr ausgeübt?		
F18			
	Ja	1	WEITER MIT F21
	Nein	2	WEITER MIT F19
	(Antwort verweigert)	7	
	(Weiß nicht)	8	

PDJOBEV	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
F19			
	Ja	1	WEITER MIT F20
	Nein	2	WEITER MIT F35A
	(Antwort verweigert)	7	
	(Weiß nicht)	8	

PDJOBYR	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
F20	INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN		
		<input type="text"/>	<input type="text"/>
	(Antwort verweigert)	7777	
	(Weiß nicht)	8888	

	FALLS ZP MOMENTAN ARBEITET (F17A=1 ODER F18=1), WERDEN F21 BIS F34A IM PRÄSENS FORMULIERT. FALLS ZP MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (F19=1), WERDEN F21 BIS F34A ÜBER DIE LETZTE ARBEITSSTELLE GEFRAGT: FRAGEN IN VERGANGENHEITSFORM PROGRAMMIEREN.	
--	---	--

EMPLREL F21	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...											
	INT: WENN BEFRAGTE(R) MEHR ALS EINE ERWERBSTÄTIGKEIT AUSÜBT, SOLL GEMÄß DER TÄTIGKEIT GEANTWORTET WERDEN, IN DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WIRD. WENN IN ZWEI TÄTIGKEITEN GLEICH VIELE STUNDEN GEARBEITET WIRD, DANN SOLL GEMÄß DER TÄTIGKEIT GEANTWORTET WERDEN, IN DER DIE BEZAHLUNG HÖHER IST.											
	...abhängig beschäftigt, selbständig, mithelfender Familienangehöriger? (Antwort verweigert) (Weiß nicht)	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>WEITER MIT F23</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>WEITER MIT F22</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>WEITER MIT F23</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	1	WEITER MIT F23	2	WEITER MIT F22	3	WEITER MIT F23	7		8	
1	WEITER MIT F23											
2	WEITER MIT F22											
3	WEITER MIT F23											
7												
8												

EMPLNO F22	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?							
	INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN: BITTE 0 EINTRAGEN							
	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>							WEITER MIT F24
	(Antwort verweigert) (Weiß nicht)	77777 88888	WEITER MIT F24 WEITER MIT F24					

WRKCTRA F23	ZP ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT, MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER ODER "(Weiß nicht)" (CODES 1, 3 ODER 8 BEI F21)	
	Ist Ihr/War Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis...	
	INT: BITTE VORLESEN.	
	...zeitlich <u>unbefristet</u> , zeitlich <u>befristet</u> , oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u> ? (Antwort verweigert) (Weiß nicht)	1 2 3 7 8

ESTSZ	AN ALLE, DIE ARBEITEN ODER GEARBEITET HABEN (F17A=1 ODER F18=1 ODER F19=1)	
F24	Wie viele Menschen <u>sind/waren</u> in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen? INT.: GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.	
	...weniger als 10,	1
	10 bis 24,	2
	25 bis 99,	3
	100 bis 499,	4
	oder 500 und mehr?	5
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

JBSPV	Gehört/gehörte es in Ihrem Hauptberuf zu Ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?	
F25		
	Ja	1 WEITER MIT F26
	Nein	2 WEITER MIT F27
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

NJBSPV	Wie viele sind/waren das?	
F26	INT.: BITTE EINTRAGEN	
		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	(Antwort verweigert)	77777
	(Weiß nicht)	88888

		WIEDER AN ALLE, DIE ARBEITEN ODER GEARBEITET HABEN (F17A=1 ODER F18=1 ODER F19=1)			
		Ich lege jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung es zulässt/zuließ, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz...			
		INT.: LISTE 64 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.			
		Kann/ konnte ich nicht beeinflussen	Kann/konnte ich völlig eigenständig bestimmen	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
WKDCORGA F27	... entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	77	88
IORGACT F28	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?	0	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	77	88

WKHCT F29	Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrug Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit, ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden?				
	INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEIMAL 0 EINTRAGEN.				
		(Antwort verweigert)	77		
		(Weiß nicht)	88		

WKHTOT F30	<p>Wie viele Stunden <u>arbeiten/arbeiteten</u> Sie <u>normalerweise</u> tatsächlich in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?</p> <p>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEIMAL 0 EINTRAGEN.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 40px;"></td> <td style="width: 20px; height: 40px;"></td> <td style="width: 20px; height: 40px;"></td> <td style="width: 20px; height: 40px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>					

NACER2 F31	<p>Was produziert/e oder macht/e der Betrieb oder die Dienststelle, für die Sie arbeiten/arbeiteten, hauptsächlich?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN. GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.</p> <hr/> <hr/> <hr/>	
---------------------------------	---	--

TPORGWK F32	<p>Auf Liste 65 sehen Sie Typen von Unternehmen und Organisationen. Für welche von diesen arbeiten Sie oder haben Sie gearbeitet?</p> <p>INT.: NUR EINE ANTWORT MÖGLICH</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 60px;">Staatliches Unternehmen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 60px;">Privates Unternehmen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 60px;">Selbständig</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 60px;">Sonstige</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">6</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">(Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">7</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">8</td> </tr> </table>	Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung	1	Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)	2	Staatliches Unternehmen	3	Privates Unternehmen	4	Selbständig	5	Sonstige	6	(Antwort verweigert)	7	(Weiß nicht)	8	
Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung	1																	
Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)	2																	
Staatliches Unternehmen	3																	
Privates Unternehmen	4																	
Selbständig	5																	
Sonstige	6																	
(Antwort verweigert)	7																	
(Weiß nicht)	8																	

ISCO08	<p>BERUF, ISCO-08 (COM) – BEFRAGTE(R)</p> <p>GENERIERT AUF DER BASIS VON F33 BIS F34A</p>	
---------------	---	--

ISCO081 F33	<p>Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes?</p> <p>INT.: BITTE EINTRAGEN</p> <hr/>	
----------------------------------	---	--

ISCO082 F34	Welche Tätigkeiten üben/übten Sie überwiegend in Ihrem Hauptberuf aus? INT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> <hr/> <hr/>	
------------------------------	---	--

ISCO083 F34A	Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind/waren für Ihren Hauptberuf erforderlich? INT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> <hr/> <hr/>	
-------------------------------	---	--

WRKAC6M F35	Haben Sie in den letzten 10 Jahren für 6 Monate oder länger eine bezahlte Tätigkeit im Ausland ausgeübt? <div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 (Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------------	--	--

UEMP3M F36	Waren Sie <u>jemals</u> mehr als drei Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche? <div style="text-align: right;"> Ja 1 WEITER MIT F37 Nein 2 WEITER MIT F39 (Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8 </div>	
-----------------------------	---	--

UEMP12M F37	Waren Sie einmal ununterbrochen 12 Monate lang oder länger arbeitslos? <div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 (Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8 </div>	
------------------------------	--	--

UEMP5YR F38	Ist das innerhalb der letzten 5 Jahre gewesen? INT.: FRAGE BEZIEHT SICH AUF EINE 3 MONATE ODER LÄNGER DAUERENDE PHASE DER ARBEITSLOSIGKEIT UND ARBEITSSUCHE (FRAGE F36).	
		<p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>

MBTRU F39	Sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation? WENN JA, sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied?	
		<p style="text-align: right;">Ja, gegenwärtig 1</p> <p style="text-align: right;">Ja, früher 2</p> <p style="text-align: right;">Nein 3</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 8</p>

HINCSRCA F40	Bitte denken Sie einmal an das Einkommen aller Haushaltsmitglieder und an alle Einkommensarten, die der Haushalt bezieht. Was ist die <u>wichtigste</u> Einkommensquelle Ihres Haushaltes? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 66.	
		<p style="text-align: right;">Löhne oder Gehälter 1</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit (ausgenommen Landwirtschaft) 2</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus Landwirtschaft 3</p> <p style="text-align: right;">Renten oder Pensionen 4</p> <p style="text-align: right;">Arbeitslosengeld/-hilfe oder Abfindungen 5</p> <p style="text-align: right;">andere Sozialleistungen (Sozialhilfe, Bafög usw.) oder Stipendien 6</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus Vermögensanlagen, Ersparnissen, Versicherungen oder Grundbesitz 7</p> <p style="text-align: right;">Einkommen aus anderen Quellen 8</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 77</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>

HINCTNTA F41	<p>Bitte benutzen Sie Liste 67. Wenn Sie die Einkommen aus <u>allen</u> Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 67 trifft für das gesamte <u>Netto</u>einkommen Ihres Haushalts zu? Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.</p> <p>INT: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTLICHEN NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN.</p>	
	<p>J 01</p> <p>R 02</p> <p>C 03</p> <p>M 04</p> <p>F 05</p> <p>S 06</p> <p>K 07</p> <p>P 08</p> <p>D 09</p> <p>H 10</p>	
	<p>(Antwort verweigert) 77</p> <p>(Weiß nicht) 88</p>	

HINCFEL F42	<p>Was auf Liste 68 beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen? Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir...</p>	
	<p>bequem leben 1</p> <p>zurechtkommen 2</p> <p>nur schwer zurechtkommen 3</p> <p>nur sehr schwer zurechtkommen 4</p>	
	<p>(Antwort verweigert) 7</p> <p>(Weiß nicht) 8</p>	

ICPART3	CAPI-STEUERUNG AUS F5		
F43	EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER/ PARTNERIN (CODE 1 BEI F5)	1	WEITER MIT F45
	TRIFFT NICHT ZU (CODE 2 BEI F5)	2	WEITER MIT F52

EDULVLPB	BILDUNG PARTNER(IN) NACH ISCED (DETAILLIERT)																					
EDUPADE1 F44	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr(e) Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 69.</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <table data-bbox="367 526 1069 1344"> <tr> <td>Grundsschule nicht beendet</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Fachhochschulreife</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>(Antwort verweigert)</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>(Weiß nicht)</td> <td>88</td> </tr> </table>	Grundsschule nicht beendet	0	(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet	1	Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2	Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4	Fachhochschulreife	5	Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
Grundsschule nicht beendet	0																					
(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet	1																					
Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2																					
Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3																					
Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4																					
Fachhochschulreife	5																					
Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6																					
Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7																					
(Antwort verweigert)	77																					
(Weiß nicht)	88																					

EDUPADE2 F44A	Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr(e) Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 69b.	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p>	
	Kein Hochschulabschluss	0
	Zwischenprüfung, Vordiplom	1
	Diplom einer Berufsakademie	2
	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3
	Bachelor einer Universität	4
	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5
	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	6
	Master oder Aufbaustudium einer Universität	7
	Diplom, Magister oder Staatsexamen einer Universität	8
	Promotion; Habilitation	9
	Anderer Studienabschluss, und zwar: ___(offen)	10
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

<p>EDUPADE3 F44B</p>	<p>Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihr(e) Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin erreicht hat? Was von Liste 69a trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p style="text-align: right;">Kein beruflicher Ausbildungsabschluss 0</p> <p style="text-align: right;">Betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teil- facharbeiterabschluss 1</p> <p style="text-align: right;">Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfach- schule (berufliche Grundkenntnisse), oder 1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Hilfsberufe) 2</p> <p style="text-align: right;">Abschlusszeugnis nach 2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Assistenten, Krankenschwes- tern/-pfleger) 3</p> <p style="text-align: right;">Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs (schulische Berufsausbildung) 4</p> <p style="text-align: right;">Abschluss einer Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin 5</p> <p style="text-align: right;">Abgeschlossene gewerbliche Lehre/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief) 6</p> <p style="text-align: right;">Abgeschlossene kaufmännische Lehre/duale Ausbildung (Kaufmanns- gehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis) 7</p> <p style="text-align: right;">Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst 8</p> <p style="text-align: right;">Abschluss einer 2. Berufsausbildung (berufliche Zweitausbildung) 9</p> <p style="text-align: right;">Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) oder Fachakademie (Bayern) 10</p> <p style="text-align: right;">Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst 11</p> <p style="text-align: right;">2. Staatsexamen 12</p> <p style="text-align: right;">(Anderer beruflicher Abschluss, und zwar: _____(offen) 13</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 77</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	<p>LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE</p>
--	---	---

<p>F45A</p>	<p>Bitte sehen Sie Liste 70 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat?</p> <p>INT.: WENN ETWAS GENANTT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „WAS TRAF NOCH AUF IHREN PARTNER/IHRE PARTNERIN ZU?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANTT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</p>	
--------------------	--	--

ICOMDNP F45B	MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F45A	1	WEITER MIT F45C
	NUR EINE NENNUNG BEI F17A	2	WEITER MIT F45D

MNACTP F45C	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F45A Und welche der Beschreibungen auf Liste 70 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) <u>am besten</u> ? INT: BITTE WIEDER LISTE 70 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.			
			F45a	F45c
		nicht ge- nannt	ge- nannt	
PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1
EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente</u>	0	1	6
HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOHP	(Sonstiges)	0	1	9
DNGREFP	(Antwort verweigert)	0	1	77
DNGDKP	(Weiß nicht)	0	1	88

ICPPDWK F45D	BETRIFFT F45A		
	PARTNER MIT BEZAHLTER TÄTIGKEIT (CODE 01 BEI F45A)	1	WEITER MIT F47
	PARTNER OHNE BEZAHLTE TÄTIGKEIT (KEIN CODE 01 BEI F45A)	2	WEITER MIT F46

CRPDWKP	WENN PARTNER/IN <u>KEINE</u> BEZAHLTE TÄTIGKEIT BEI F46A (KEIN CODE 1 BEI F45A)	
F46	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?	
	Ja	1 WEITER MIT F47
	Nein	2 WEITER MIT F52
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

ISCO08P	BERUF, ISCO-08 (COM) – PARTNER(IN) GENERIERT AUF DER BASIS VON F47 BIS F49	
----------------	---	--

ISCO08P1	Was ist die genaue Bezeichnung seines/ihres Hauptberufes?	
F47	INT: WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) MEHR ALS EINE ARBEITSSTELLE HAT: DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, BEI DER DER PARTNER/DIE PARTNERIN DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE ARBEITET (HAUPTBERUF). WENN DER PARTNER/DIE PARTNERIN DES/DER BEFRAGTE(N) ZWEI ODER MEHR ARBEITSSTELLEN HAT, IN DENEN ER/SIE JEWEILS GENAU GLEICH VIELE STUNDEN ARBEITET: DIE FRAGEN AUF DIE ARBEITSSTELLE BEZIEHEN, MIT DER ER/SIE DAS MEISTE GELD VERDIENT.	

ISCO08P2	Welche Tätigkeiten übt er/sie überwiegend in seinem/ihrem Hauptberuf aus?	
F48	INT.: BITTE EINTRAGEN	

ISCO08P3	Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind für den Hauptberuf Ihres Partners/Ihrer Partnerin erforderlich?	
F49	INT.: BITTE EINTRAGEN	

EMPRELP F50	<p>In seinem/ihrer Hauptberuf ist er/sie...</p> <p>INT: BITTE VORLESEN.</p> <p style="text-align: right;">...abhängig beschäftigt, 1 selbständig, 2 mithelfender Familienangehöriger? 3</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 7 (Weiß nicht) 8</p>	
---------------------------	--	--

WKHTOTP F51	<p>WENN PARTNER(IN) IN BEZAHLTER TÄTIGKEIT (F45A=1 ODER F46=1).</p> <p>Wie viele Stunden arbeitet er/sie normalerweise in einer Woche in seinem/ihrer Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?</p> <p>INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEI MAL 0 EINTRAGEN.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> <td style="width: 20px; height: 30px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 77 (Weiß nicht) 88</p>					

EDULVLFB	BILDUNG VATER NACH ISCED (DETAILLIERT)	
-----------------	--	--

EDUFBDE1 F52	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71.</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: right;">Grundschule nicht beendet</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> <td rowspan="5" style="width: 35%; vertical-align: middle; text-align: center;">WEITER MIT F52B</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Fachhochschulreife</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT F52A</td> </tr> </table>	Grundschule nicht beendet	0	WEITER MIT F52B	(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet	1	Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2	Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4	Fachhochschulreife	5	WEITER MIT F52A	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
Grundschule nicht beendet	0	WEITER MIT F52B														
(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet	1															
Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2															
Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3															
Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4															
Fachhochschulreife	5	WEITER MIT F52A														

	Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6		
	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7		
	(Antwort verweigert)	77		
	(Weiß nicht)	88		

EDUFADE2 F52A	Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71b.		LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE
	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.		
	Kein Hochschulabschluss	0	
	Zwischenprüfung, Vordiplom	1	
	Diplom einer Berufsakademie	2	
	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3	
	Bachelor einer Universität	4	
	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5	
	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	6	
	Master oder Aufbaustudium einer Universität	7	
	Diplom, Magister oder Staatsexamen einer Universität	8	
	Promotion; Habilitation	9	
	Anderer Studienabschluss, und zwar:____(offen)	10	
	(Antwort verweigert)	77	
	(Weiß nicht)	88	

EDUFADE3 F52B	<p>Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Was von Liste 71a trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p>	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss	0
	Betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	1
	Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder 1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Hilfsberufe)	2
	Abschlusszeugnis nach 2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger)	3
	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs (schulische Berufsausbildung)	4
	Abschluss einer Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin	5
	Abgeschlossene gewerbliche Lehre/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief)	6
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis)	7
	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	8
	Abschluss einer 2. Berufsausbildung (berufliche Zweitausbildung)	9
	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) oder Fachakademie (Bayern)	10
	Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst	11
	2. Staatsexamen	12
	(Anderer beruflicher Abschluss, und zwar: _____(offen)	13
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

EMPRF14 F53	<p>Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?</p>	
	Abhängig Beschäftigter	1 WEITER MIT F54
	Selbständig	2 WEITER MIT F54

	Keine bezahlte Tätigkeit (Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	3	WEITER MIT F56
		4	
	(Antwort verweigert)	7	WEITER MIT F54
	(Weiß nicht)	8	

F54	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes? _____	
------------	--	--

OCCF14B	Welche der Beschreibungen auf Liste 72 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters zu, als Sie 14 Jahre alt waren?	
F55	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p>INT: BEFRAGTE MÜSSEN DIE KATEGORIE SELBST AUSWÄHLEN. FALLS NOTWENDIG, FOLGENDES HINZUFÜGEN: "ES GIBT KEINE RICHTIGE ODER FALSCHER ANTWORT. WÄHLEN SIE EINFACH DIE KATEGORIE, VON DER SIE DENKEN, DASS SIE AM BESTEN PASST."</p> <p style="text-align: center;">Akademische und technische Berufe wie: Arzt – Lehrer – Ingenieur – Künstler – Steuerberater 1</p> <p style="text-align: center;">Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer 2</p> <p style="text-align: center;">Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter 3</p> <p style="text-align: center;">Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung 4</p> <p style="text-align: center;">Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr 5</p> <p style="text-align: center;">Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker 6</p> <p style="text-align: center;">Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker 7</p> <p style="text-align: center;">Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pfortner – ungelerner Fabrikarbeiter 8</p> <p style="text-align: center;">Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer – Fischer 9</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 77</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	

EDULVLMB	BILDUNG MUTTER NACH ISCED (DETAILLIERT)	
-----------------	--	--

EDUMBDE1 F56	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 73.</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: right;">Grundschiele nicht beendet</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td rowspan="4" style="border: 1px solid black; vertical-align: middle; text-align: center;">WEITER MIT F56B</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td rowspan="3" style="border: 1px solid black; vertical-align: middle; text-align: center;">WEITER MIT F56A</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Fachhochschulreife</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: right;">77</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: right;">88</td> <td></td> </tr> </table>	Grundschiele nicht beendet	0	WEITER MIT F56B	(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet	1	Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2	Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4	WEITER MIT F56A	Fachhochschulreife	5	Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7		(Antwort verweigert)	77		(Weiß nicht)	88		LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE
Grundschiele nicht beendet	0	WEITER MIT F56B																									
(Noch) kein Schulabschluss aber Grundschule beendet	1																										
Abschluss einer Förderschule (Sonderschule, Hilfsschule)	2																										
Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3																										
Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachoberschulreife oder Mittlerer Schulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss der 10. Klasse	4	WEITER MIT F56A																									
Fachhochschulreife	5																										
Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Erweiterte Oberschule der ehem. DDR mit Abschluss 12. Klasse	6																										
Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	7																										
(Antwort verweigert)	77																										
(Weiß nicht)	88																										

EDUMADE2 F56A	<p>Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 73b.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p style="text-align: right;">Kein Hochschulabschluss 0</p> <p style="text-align: right;">Zwischenprüfung, Vordiplom 1</p> <p style="text-align: right;">Diplom einer Berufsakademie 2</p> <p style="text-align: right;">Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie 3</p> <p style="text-align: right;">Bachelor einer Universität 4</p> <p style="text-align: right;">Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule 5</p> <p style="text-align: right;">Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule 6</p> <p style="text-align: right;">Master oder Aufbaustudium einer Universität 7</p> <p style="text-align: right;">Diplom, Magister oder Staatsexamen einer Universität 8</p> <p style="text-align: right;">Promotion; Habilitation 9</p> <p style="text-align: right;">Anderer Studienabschluss, und zwar: ___(offen) 10</p> <p style="text-align: right;">(Antwort verweigert) 77</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	LÄNDER- SPEZIFISCHE ANGABE
--------------------------------	---	----------------------------------

EDUMA3 F56B	Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Was von Liste 73a trifft auf Sie zu?	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE
	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p>	
	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss	0
	Betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	1
	Abschlusszeugnis nach Berufsgrundbildungsjahr (BGJ), Berufsfachschule (berufliche Grundkenntnisse), oder 1-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Hilfsberufe)	2
	Abschlusszeugnis nach 2- bis 3-jähriger Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens (medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger)	3
	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs (schulische Berufsausbildung)	4
	Abschluss einer Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin	5
	Abgeschlossene gewerbliche Lehre/duale Ausbildung in Industrie, Handwerk oder Landwirtschaft (Facharbeiter- oder Gesellenbrief)	6
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre/duale Ausbildung (Kaufmannsgehilfenbrief, IHK-Prüfungszeugnis)	7
	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	8
	Abschluss einer 2. Berufsausbildung (berufliche Zweitausbildung)	9
	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) oder Fachakademie (Bayern)	10
	Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst	11
	2. Staatsexamen	12
	(Anderer beruflicher Abschluss, und zwar: _____(offen)	13
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

EMPRM14 F57	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?	
	Abhängig beschäftigt	1 WEITER MIT F58
	Selbständig	2 WEITER MIT F58

	Keine bezahlte Tätigkeit (Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	3	WEITER MIT F60
		4	
	(Antwort verweigert)	7	WEITER MIT F58
	(Weiß nicht)	8	

F58	Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? _____	
------------	---	--

OCCM14B	Welche der Beschreibungen auf Liste 74 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter zu, als Sie 14 Jahre alt waren?	
F59	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</p> <p>INT: BEFRAGTE MÜSSEN DIE KATEGORIE SELBST AUSWÄHLEN. FALLS NOTWENDIG, FOLGENDES HINZUFÜGEN: "ES GIBT KEINE RICHTIGE ODER FALSCHER ANTWORT. WÄHLEN SIE EINFACH DIE KATEGORIE, VON DER SIE DENKEN, DASS SIE AM BESTEN PASST."</p>	
	<p>Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater</p> <p style="text-align: right;">1</p>	
	<p>Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer</p> <p style="text-align: right;">2</p>	
	<p>Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter</p> <p style="text-align: right;">3</p>	
	<p>Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung</p> <p style="text-align: right;">4</p>	
	<p>Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr</p> <p style="text-align: right;">5</p>	
	<p>Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker</p> <p style="text-align: right;">6</p>	
	<p>Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker</p> <p style="text-align: right;">7</p>	
	<p>Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter</p> <p style="text-align: right;">8</p>	
	<p>Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer - Fischer</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
	(Antwort verweigert)	77
	(Weiß nicht)	88

ATNCRSE F60	Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienen?	
	Ja	1
	Nein	2
	(Antwort verweigert) (Weiß nicht)	7 8

F61	<p>INT: BITTE LISTE 75 VORLEGEN.</p> <p>Wie würden Sie Ihre familiäre Herkunft beschreiben?</p> <p>Geben Sie <u>bis zu zwei</u> Antworten die am besten auf Sie zutreffen. Liste 75 gibt Ihnen ein paar Beispiele.</p> <p>INTERVIEWER: CODIEREN SIE INSGESAMT MAXIMAL ZWEI ANTWORTEN. FALLS MEHR ALS ZWEI GENANNT WERDEN, BITTEN SIE DIE BEFRAGTE PERSON, ZWEI AUSZUWÄHLEN. FALLS DIE BEFRAGTE PERSON DIES NICHT TUN KANN, KODIEREN SIE DIE BEIDEN ZUERST GENANNTEN ANTWORTEN.</p>	LÄNDER-SPEZIFISCHE ANGABE																																												
ANCTRY1	<p>Zuerst genannte Herkunft:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Deutsch</td><td>1</td></tr> <tr><td>Bosnisch</td><td>2</td></tr> <tr><td>Dänisch</td><td>3</td></tr> <tr><td>Griechisch</td><td>4</td></tr> <tr><td>Italienisch</td><td>5</td></tr> <tr><td>Kasachisch</td><td>6</td></tr> <tr><td>Kosovarisch</td><td>7</td></tr> <tr><td>Kroatisch</td><td>8</td></tr> <tr><td>Kurdisch</td><td>9</td></tr> <tr><td>Montenegrinisch</td><td>10</td></tr> <tr><td>Polnisch</td><td>11</td></tr> <tr><td>Portugiesisch</td><td>12</td></tr> <tr><td>Rumänisch</td><td>13</td></tr> <tr><td>Russisch</td><td>14</td></tr> <tr><td>Serbisch</td><td>15</td></tr> <tr><td>Sinti/Roma</td><td>16</td></tr> <tr><td>Sorbisch</td><td>17</td></tr> <tr><td>Spanisch</td><td>18</td></tr> <tr><td>Türkisch</td><td>19</td></tr> <tr><td>Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)</td><td>20</td></tr> <tr><td>(Antwort verweigert)</td><td>77</td></tr> <tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr> </table>	Deutsch	1	Bosnisch	2	Dänisch	3	Griechisch	4	Italienisch	5	Kasachisch	6	Kosovarisch	7	Kroatisch	8	Kurdisch	9	Montenegrinisch	10	Polnisch	11	Portugiesisch	12	Rumänisch	13	Russisch	14	Serbisch	15	Sinti/Roma	16	Sorbisch	17	Spanisch	18	Türkisch	19	Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	
Deutsch	1																																													
Bosnisch	2																																													
Dänisch	3																																													
Griechisch	4																																													
Italienisch	5																																													
Kasachisch	6																																													
Kosovarisch	7																																													
Kroatisch	8																																													
Kurdisch	9																																													
Montenegrinisch	10																																													
Polnisch	11																																													
Portugiesisch	12																																													
Rumänisch	13																																													
Russisch	14																																													
Serbisch	15																																													
Sinti/Roma	16																																													
Sorbisch	17																																													
Spanisch	18																																													
Türkisch	19																																													
Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20																																													
(Antwort verweigert)	77																																													
(Weiß nicht)	88																																													

ANCTRY2	<p>INTERVIEWER EINMAL NACHHAKEN: Haben Sie vielleicht noch eine zweite Herkunft?</p> <p>Zweite genannte Herkunft</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Deutsch</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Bosnisch</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Dänisch</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Griechisch</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Italienisch</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Kasachisch</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Kosovarisch</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Kroatisch</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Kurdisch</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Montenegrinisch</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Polnisch</td><td style="text-align: right;">11</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Portugiesisch</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Rumänisch</td><td style="text-align: right;">13</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Russisch</td><td style="text-align: right;">14</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Serbisch</td><td style="text-align: right;">15</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Sinti/Roma</td><td style="text-align: right;">16</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Sorbisch</td><td style="text-align: right;">17</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Spanisch</td><td style="text-align: right;">18</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Türkisch</td><td style="text-align: right;">19</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Andere Herkunft, und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)</td><td style="text-align: right;">20</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">(keine zweite Herkunft)</td><td style="text-align: right;">55</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">(Antwort verweigert)</td><td style="text-align: right;">77</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">(Weiß nicht)</td><td style="text-align: right;">88</td></tr> </table>	Deutsch	1	Bosnisch	2	Dänisch	3	Griechisch	4	Italienisch	5	Kasachisch	6	Kosovarisch	7	Kroatisch	8	Kurdisch	9	Montenegrinisch	10	Polnisch	11	Portugiesisch	12	Rumänisch	13	Russisch	14	Serbisch	15	Sinti/Roma	16	Sorbisch	17	Spanisch	18	Türkisch	19	Andere Herkunft, und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20	(keine zweite Herkunft)	55	(Antwort verweigert)	77	(Weiß nicht)	88	
Deutsch	1																																															
Bosnisch	2																																															
Dänisch	3																																															
Griechisch	4																																															
Italienisch	5																																															
Kasachisch	6																																															
Kosovarisch	7																																															
Kroatisch	8																																															
Kurdisch	9																																															
Montenegrinisch	10																																															
Polnisch	11																																															
Portugiesisch	12																																															
Rumänisch	13																																															
Russisch	14																																															
Serbisch	15																																															
Sinti/Roma	16																																															
Sorbisch	17																																															
Spanisch	18																																															
Türkisch	19																																															
Andere Herkunft, und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)	20																																															
(keine zweite Herkunft)	55																																															
(Antwort verweigert)	77																																															
(Weiß nicht)	88																																															

ENDE DES HAUPTINTERVIEWS. ZEITMESSUNG.

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Code für Zeitmessung nach F: (Stunde = FINWEHH) (Minute = FINWEMM)

BLOCK H

BLOCK H1 NUR AN MÄNNER (WENN F2_ZP=1)		<p>Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 76 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>							
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
IPCRIV H1-A	Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPRICH H1-B	Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPEQOPT H1-C	Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPSHABT H1-D	Es ist ihm wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPSAFE H1-E	Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPDIFF H1-F	Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPFRULE H1-G	Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6	7	8

IPUDRST H1-H	Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als andere, will er die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPMODST H1-I	Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPGDTIM H1-J	Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPFREE H1-K	Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPHLPL H1-L	Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPSUCES H1-M	Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPSTRGV H1-N	Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPADVNT H1-O	Er sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPBHPRP H1-P	Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPRSPOT H1-Q	Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPLYLFR H1-R	Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	7	8

IMPENV H1-S	Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPTRAD H1-T	Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPFUN H1-U	Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	7	8

BLOCK H2 NUR AN FRAUEN (WENN F2_ZP=2)									
Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste 76 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.									
INT: BITTE VORLESEN.									
		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)
IPCRTIV H2-A	Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf ihre eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPRICH H2-B	Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPEQOPT H2-C	Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPSHABT H2-D	Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPSAFE H2-E	Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6	7	8

IMPDIFF H2-F	Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPFRULE H2-G	Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPUDRST H2-H	Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPMODST H2-I	Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPGDTIM H2-J	Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPFREE H2-K	Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPHLPLP H2-L	Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPSUCES H2-M	Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPSTRGV H2-N	Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPADVNT H2-O	Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPBHPRP H2-P	Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	7	8

IPRSPOT H2-Q	Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt.	1	2	3	4	5	6	7	8
IPLYLFR H2-R	Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPENV H2-S	Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPTRAD H2-T	Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	7	8
IMPFUN H2-U	Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	7	8

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

I1	<p>Randomisierung – drei gleich große Zufallsgruppen werden erstellt. Die Gruppen sind <u>die</u>selben Gruppen wie in C32.</p> <p>#I1=1, WENN #C32=1: WEITER MIT I2; #I1=2, WENN #C32=2: WEITER MIT I5; #I1=3, WENN #C32=3: WEITER MIT I8.</p>	
-----------	---	--

Um uns zu helfen unsere Fragen zukünftig zu verbessern, sind hier noch einige abschließende Fragen zu verschiedene Themen. Diese ähneln bereits gestellten Fragen. Bitte versuchen Sie nicht sich daran zu erinnern, was Sie vorher geantwortet haben und behandeln Sie diese als wenn sie völlig neue Fragen wären.

Die Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zunächst zu diesem Thema einige Fragen stellen.

Fragen I2 bis I4 nur, wenn I1=1.

TESTGI2 I2	<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf.</p> <p>Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>eine gute Schul- und Berufsausbildung</u> hat? INT.: BITTE LISTE 77 VORLEGEN.</p>	
Überhaupt nicht wichtig	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Äußerst wichtig (Antwort verwei- gert) (Weiß nicht) 10 77 88

TESTGI3 I3	<p>Wie wichtig sollte Ihrer Meinung nach eine <u>christliche Herkunft</u> für die Entscheidung sein, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf? INT.: BITTE LISTE 78 VORLEGEN.</p>	
Überhaupt nicht wichtig	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Äußerst wichtig (Antwort verwei- gert) (Weiß nicht) 10 77 88

TESTGI4 I4	<p>Es geht immer noch um die Entscheidung darüber, ob jemand nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person <u>berufliche Fähigkeiten</u> hat, die man in Deutschland braucht? INT.: BITTE LISTE 79 VORLEGEN.</p>	
Überhaupt nicht wichtig	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Äußerst wichtig (Antwort verwei- gert) (Weiß nicht) 10 77 88

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Fragen I5 bis I7 nur, wenn I1=2.

		<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein?</p> <p>Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person...</p> <p>INT.: LISTE 80 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>										
		Überhaupt nicht wichtig					Sehr wichtig	(Antwort verweigert)	(Weiß nicht)			
TESTGI5	I5	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	7	8		
TESTGI6	I6	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	7	8		
TESTGI7	I7	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	7	8		

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Fragen I8 bis I10 nur, wenn I1=3.

		<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein?</p> <p>Wie wichtig sollte es sein, dass diese Person...</p> <p>INT.: BITTE LISTE 81 VORLEGEN.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>												
		Überhaupt nicht wichtig					Äußerst wichtig	(Antwort verwei- gert)	(Weiß nicht)					
TESTGI8	I8	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	77	88
TESTGI9	I9	...eine christliche Herkunft hat?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	77	88

TESTGI10 I10	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	77	88	

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

NATIONALES MODUL DEUTSCHLAND	
-------------------------------------	--

SPLOW1DE N1	INT.: BITTE OHNE ZU FRAGEN EINTRAGEN	
	Interview findet in Ostdeutschland/Ostberlin statt	1
	Interview findet in Westdeutschland/Westberlin statt	2

PRTSOWDE N2	Wo haben Ihre Eltern vor 1990 gelebt? INT.: BITTE VORLESEN.	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1
	In Westdeutschland / West-Berlin	2
	Ein Elternteil in Ostdeutschland / Ost-Berlin, ein Elternteil in Westdeutschland / West-Berlin	3
	Im Ausland	4
	(Antwort verweigert)	7
	(Weiß nicht)	8

SPLOW2DE N3	Wo haben <u>Sie selbst</u> vor 1990 gelebt? INT.: BITTE VORLESEN.	
	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1
	In Westdeutschland / West-Berlin	2
	Im Ausland	3
	Habe zu dieser Zeit noch nicht gelebt	6
	(Antwort verweigert)	7
(Weiß nicht)	8	

	FALLS N3=1 UND N1=1 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=1 UND N1=2 WEITER MIT N5A FALLS N3=2 UND N1=1 WEITER MIT N5B FALLS N3=2 UND N1=2 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=3 WEITER MIT N4 FALLS N3=6 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=7 WEITER MIT: VIELEN DANK... FALLS N3=8 WEITER MIT: VIELEN DANK...	
--	---	--

SPLOW3DE	Wo haben Sie vor 1990 <u>zuletzt</u> in Deutschland gelebt? <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">In Ostdeutschland / Ost-Berlin</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">WEITER MIT: VIELEN DANK...</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">In Westdeutschland / West-Berlin</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">(Antwort verweigert)</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">(Weiß nicht)</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> </table>	In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	WEITER MIT: VIELEN DANK...	In Westdeutschland / West-Berlin	2		Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3		(Antwort verweigert)	7		(Weiß nicht)	8		
In Ostdeutschland / Ost-Berlin	1	WEITER MIT: VIELEN DANK...															
In Westdeutschland / West-Berlin	2																
Vor 1990 gar nicht in Deutschland gelebt	3																
(Antwort verweigert)	7																
(Weiß nicht)	8																

SPLOW4DE	Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands gezogen? <p style="text-align: center;">INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">WEITER MIT: VIELEN DANK...</p> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert) 7777 WEITER MIT: VIELEN DANK...</p> <p style="text-align: center;">(Weiß nicht) 8888</p>	
-----------------	---	--

SPLOW4DE	Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands gezogen? <p style="text-align: center;">INT.: JAHR EINTRAGEN <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p style="text-align: right;">WEITER MIT: VIELEN DANK...</p> <p style="text-align: center;">(Antwort verweigert) 7777 WEITER MIT: VIELEN DANK...</p> <p style="text-align: center;">(Weiß nicht) 8888</p>	
-----------------	--	--

	Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten!	
--	---	--

ENDE DES CAPI-INTERVIEWS (HAUPTFRAGEBOGEN + NATIONALES MODUL: :
INT.: BITTE UHRZEIT EINTRAGEN
INWEHTDE: ENDE DES INTERVIEWS - STUNDE INWEMT-
DE: ENDE DES INTERVIEWS - MINUTE

#ADRESS

Vielen Dank für Ihre freundliche Auskunft.

Damit wir sicher sind, dass wir Ihre richtige Adresse haben, sagen Sie mir bitte noch, ob das Anschreiben von infas an Ihre korrekte Adresse gegangen ist? Wir schicken Ihnen dann in den nächsten Tagen unser kleines Dankeschön von 20 EURO per Post zu.

INT: BEI BEDARF VORLESEN:

Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Sie können absolut sicher sein, dass wir Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben. Ihr Name und Ihre Anschrift werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss der Studie gelöscht.

1: Adresse korrigieren (Adresstoolaufruf)

2: Adressaufnahme verweigert Adresse bleibt, Adresse aus Anschreiben korrekt (Verabschiedung)

#Adresstool: Anrede, Titel, Vorname, Name, Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Telefon

Nochmals vielen Dank für Ihre Teilnahme!

	INT.: DIE FOLGENDEN FRAGEN ZUM INTERVIEW BITTE JETZT OHNE BEFRAGTE(N) EINSTUFEN.	
--	---	--

RESCLQ J1	Hat der/die Befragte bei irgendwelchen Fragen um Erläuterungen gebeten?	
	Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 (Weiß nicht) 8	

RESRELQ J2	Hat der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bestimmte Fragen nur mit Widerwillen beantwortet?	
	Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 (Weiß nicht) 8	

RESBAB J3	Hat sich der/die Befragte Ihrem Eindruck nach bemüht, die Fragen zu beantworten so gut er/sie konnte?	
	Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 (Weiß nicht) 8	

RESUNDQ J4	Hatten Sie alles in allem den Eindruck, dass der/die Befragte die Fragen verstanden hat?	
	Nie 1 Fast nie 2 Ab und zu 3 Oft 4 Sehr oft 5 (Weiß nicht) 8	

PREINTF J5	War beim Interview jemand anderes anwesend, der/die sich in die Befragung eingemischt hat?		
	Ja	1	WEITER MIT J6
	Nein	2	WEITER MIT J9

J6	Wer war das? INT.: ALLE ZUTREFFENDEN PERSONEN EINTRAGEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.			
			nicht genannt	genannt
	PREWHP	Ehemann/-frau/Partner(in)	0	1
	PRESO	Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder des Partners/der Partnerin)	0	1
	PREPPIL	Vater/Mutter, Schwiegervater/Schwiegermutter, Stiefvater/Stiefmutter, Vater/Mutter des Partners/der Partnerin	0	1
	PREOREL	Andere(r) Verwandte(r)	0	1
	PRENREL	Andere nicht verwandte Person	0	1
	PRENAP	Trifft nicht zu (keine weitere Person während Interview anwesend)	0	1
	PREDK	(Weiß nicht)	0	1

RESSWCD J6a	In welchem Ausmaß nutzte die Befragungsperson das Listenheft?		
	Die Befragungsperson nutzte alle der vorgelegten Listen.	1	
	Die Befragungsperson nutzte nur einige der vorgelegten Listen.	2	
	Die Befragungsperson hat die Nutzung der vorgelegten Listen verweigert bzw. war nicht in der Lage dazu.	3	
	(Weiß nicht)	8	

	Angaben von infas für folgende Variablen, die dann nicht über die Interviewerfragen erhoben werden:	
INTLNG J7	- Sprache des Interviews (nach ISO 639-2)	
INTNUM J8	- Interviewer ID (schon beim Start des Interviews eingegeben)	
INTAGEA	- Alter des Interviewers	
INTGNDR	- Geschlecht des Interviewers	

	- Methode zur Durchführung des Zusatzfragebogens (alle Fälle: Code 1 für Face-to-face Interview)	
ACOMINT J9	WENN SIE WEITERE ANMERKUNGEN ZUM INTERVIEW HABEN, SCHREIBEN SIE DIESE BITTE HIER AUF. <hr/>	